



Gemeindenachrichten

Amtsblatt der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Jahrgang 09

Oktober (Ausgabetag Mittwoch, den 17. Oktober 2018)

Nummer 10



Aus dem Inhalt

Nesse-Apfelstädt

Neues Seniorenprogramm des Vereins Prof. Herman Krüger gestartet

Begegnung mit der Geschichte - Schüler der Regelschule unterwegs in Polen

HK-Pflegedienst veranstaltet Seniorennachmittage/Seniorensport

Martini in den Ortsteilen

Apfelstädt

Kabarett „Die Arche“ wieder zu Gast im Bürgerhaus in Apfelstädt

Herbstfest/Social Day in der AWO

Neues vom Kleingartenverein

Gamstädt

Weihnachten im Schuhkarton

Verkehrserziehung in der Kita „Tausendfüßler“

Ingersleben

Weinfest für den guten Zweck

Waldtag in der Kita „Otto Kein“

Schöne Tradition des Heimatvereins

Neudietendorf

ESV Lok Neudietendorf 1948 e.V. gratuliert

PRO MUSICA 2018 GEHT NACH INGERSLEBEN!

Mit der höchsten Auszeichnung des Amateurmusizierens - verliehen durch den Bundespräsidenten, wird als erste Schalmeyenmusikformation die Schalmeyen Bigband Ingersleben am 9. Oktober 2018 in der Erfurter Messe geehrt. Die Ingerslebener erhalten den Preis für ihre über 100-jährige nachweisbare Musikeraktivität und als Würdigung der herausragenden Leistungen und Erfolge auf nationaler- und internationaler Ebene.

Mit einem großen Galaabend, an dem Gäste aus Kultur, Wirtschaft, Politik und der Showbranche erwartet werden, ehrt stellvertretend für den Bundespräsidenten die Thüringer Staatskanzlei die Musiker aus Ingersleben. Auf der Bühne werden unter anderen der Cäcilienchor aus Greiz (Preisträger der Zelter-Plakette), Berit Finke, Hitarena und natürlich der Preisträger selbst stehen. Durch den Abend moderiert auf Wunsch des Veranstalters Kai Grün (musikalischer Leiter der Schalmeyen).



Pro Musica Plakette

Näheres dazu können Sie in unserer nächsten Ausgabe 11/18 im Panoramateil lesen.



Regionálnachrichten

für alle Einwohner im Gebiet der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Notfall

Wichtige Rufnummern

Feuerwehr/Rettungsdienst	1 12
Polizei	1 10
Rettungsleitstelle Gotha	03621 / 36550
Gift	0361 / 73 0730
Wasserversorgung Störungsdienst (ThüWa)	0361 / 51 113
Gasversorgung (Thüringer Energienetze)	0800 / 68 61 177
Stromversorgung (TEN-Thüringer Energienetze)	0361 / 73 90 73 90
Abwasserbeseitigung Störungsdienst (WAG)	03621 / 38 74 93

Verwendung der Notfalltelefonnummern

Ich brauche...

den **Kassenärztlichen Notfalldienst** (Vertragsärztlichen Bereitschaftsdienst, die ärztliche Konsultation) oder einen Hausbesuch bei akuten aber nicht lebensbedrohlichen Erkrankungen außerhalb der Praxiszeiten.

Telefonnummer: **116 117**

den **Krankentransport**, wenn ein behandelnder Arzt eine Transportverordnung ausgestellt hat und diese von der jeweiligen Krankenkasse genehmigt wurde.

Telefonnummer: **03621/51 47 37**

den **Rettungsdienst /den Notarzt (Notfallrettung)** bei lebensbedrohlichen Verletzungen oder Erkrankungen, damit ich unter fachgerechter Betreuung in besonders ausgestatteten Fahrzeugen in ein für die weitere Versorgung nächstes geeignetes Krankenhaus gebracht werden kann.

Telefonnummer: 112

das **Gifttelefon** bei falscher oder versehentlicher Einnahme von Arzneimitteln, Haushaltsprodukten, Kosmetika, Pflanzenschutz- oder Schädlingsbekämpfungsmitteln, giftigen Pflanzen oder Tieren oder Drogen. Das Giftzentrum erreichen Sie Tag und Nacht an allen Tagen des Jahres unter 0361/ 730730

Ordnungsamt

Behörden

Was kann ich wo erledigen?

Abfall	Kommunaler Abfallservice des Landkreises Gotha (KAS) An der Hardt 1 99894 Leinatal/OT Wipperoda Tel.: 036253-311 29 Tel.: 036253-311 0 Fax: 31122 e-Mail: abfallservice@kreis-gth.de Internet: www.landkreis-gotha.de
Abwasser	Wasser- und Abwasserzweckverband Gotha & Landkreisgemeinden (WAG) Kindleber Straße 188, 99867 Gotha Geschäftsstelle: Tel.: (0 36 21) 3 87 - 30 Telefax: (0 36 21) 3 78 - 435 Bereitschaftsdienst: Tel.: (0 36 21) 3 87 - 493 E-Mail: info@wazv-gotha.de Internet: www.wazv-gotha.de
Arbeitsgerichtssachen (Zuständigkeit = Sitz des Beklagten; z.B. Arbeitgeber im Landkreis Gotha)	Arbeitsgericht Erfurt Rudolfstraße 46, 99092 Erfurt Tel.: (0 36 61) 37 76-00 1 Fax: (0 36 91) 37 76-39 5 E-Mail: poststelle.lag@lag.thueringen.de Internet: www.landesarbeitsgericht.thueringen.de

Arbeitsvermittlung Arbeitslosigkeit

Agentur für Arbeit Gotha
Schöne Aussicht 5, 99867 Gotha
Tel: 0800 4 5555 00 (Arbeitnehmer)
Tel: 0800 4 5555 20 (Arbeitgeber)
Fax: 03621 / 42 - 2255

Baugenehmigung

Landratsamt Gotha
Bauaufsicht
Emminghausstraße 8
Tel.(0 36 21) 21 41 22

Beratung für Menschen mit Beeinträchtigung

Sozialamt beim Landratsamt Gotha,
Tel: 03621/214 801
Besucheradresse: Schöne Aussicht 5,
Haus C, 2. Etage
Postanschrift: 18. März - Straße 50

Biotonne

(Erstbeschaffung oder
Rückgabe des Gefäßes)
Schriftlich beantragen bei:
Landratsamt Gotha
Kommunaler Abfallservice
des Landkreises Gotha
An der Hardt 1
99864 Leinatal / OT Wipperoda

Elektroniksrott

Selbstanlieferung auf dem Wertstoffhof
Gelände des Landgutes Kornhochheim
99192 Nesse-Apfelstädt/
OT Kornhochheim
Tel.: (03 62 02) 7 59 46

Führerschein

(auch Anfragen dazu)

Landratsamt Gotha
Straßenverkehrsamt
Führerscheinstelle
18.-März-Straße 50
Fon: 03621 / 214-573
Fax: 03621 / 214-514
E-Mail: StVA@kreis-gth.de

Führungszeugnis (Auskunft aus dem Bundeszentralregister)

Gemeinde Nesse-Apfelstädt
Einwohnermeldeamt im OT Neudietendorf

Gelbe Säcke

Sie erhalten die gelben Säcke zu den Sprechzeiten der Ortschaftsbürgermeister:
Ortschaft Apfelstädt:
dienstags von 15.00 bis 18.00 Uhr
Ortschaft Gamstädt:
dienstags von 18.00 bis 20.00 Uhr
jeden 1. Dienstag im Monat in Kleinretzbach
Ortschaft Ingersleben:
dienstags von 16.00 bis 18.30 Uhr
Ortschaft Neudietendorf:
dienstags von 16.00 bis 18.00 Uhr
Sie erhalten die „Gelben Säcke“ zu den Öffnungszeiten der Gemeinde Nesse-Apfelstädt
dienstags von 09.00 bis 12.00 Uhr
und von 13.00 bis 18.00 Uhr
freitags von 09.00 bis 12.00 Uhr
weiterhin auch auf dem Wertstoffhof OT Kornhochheim

Gericht

(auch Fragen zu Nachlassgericht, Gerichtsvollzieher, Grundbuchamt)

Amtsgericht Gotha
Justus-Perthes-Straße 2, 99867 Gotha
Tel.: (0 36 21) 21 50 00
Mo - Fr 9.00 - 12.00 Uhr

Jugendamt

Zuständig für alle Ortschaften in der Gemeinde Nesse-Apfelstädt
Landratsamt Gotha
Humboldtstr. 18, 99867 Gotha
Frau Frank, Zimmer 1.3
Tel.: (0 36 21) 214 307
Di: 9.00 - 12.00 Uhr, 13.00 - 17.00 Uhr
Do: 9.00 - 12.00 Uhr, 13.00 - 18.00 Uhr
Fr: 9.00 - 12.00 Uhr
Außensprechstunde in Neudietendorf wird an jedem 4. Dienstag im Monat von Frau Frank in der Zeit von 13.00 - 16.00 Uhr durchgeführt

Landesamt für Vermessung und Geoinformation Gotha	Schlossberg 1 99867 Gotha Tel.: 03621 3530 Fax: 03621 353123 E-Mail: poststelle.gotha@tlvermgeo.thueringen.de Mo - Fr 08.00 - 12.00 Uhr Mo, Mi, Do 13.00 - 15.30 Uhr Di 13.00 - 18.00 Uhr	Steuern (Einkommen-, Gewerbe-) Postanschrift:	Finanzamt Gotha Amtssitz: Reuterstraße 2 a 99867 Gotha Telefon: 03621 - 33 0 Fax: 03621 - 33 20 00 poststelle@finanzamt-gotha.thueringen.de (Erreichbar vom Bahnhof Gotha mit Straßenbahnlinie 2, Richtung Ostbahnhof bis Haltestelle Reuterstraße)
Kraftfahrzeugzulassung	Landratsamt Gotha Straßenverkehrsamt Kfz-Zulassungsstelle / Kundeneingang: Gadollastraße 18.-März-Straße 50 Fon: 03621 / 214-593 Fax: 03621 / 214-569 E-Mail: stva@kreis-gth.de	Verwaltungsgerichtssachen	Verwaltungsgericht Weimar Jenaer Straße 2a 99425 Weimar Tel.: (0 36 43) 41 33 00
Mülltonnen (Erstbeschaffung, Tausch, Rückgabe)	Schriftlich beantragen bei: Landratsamt Gotha Kommunaler Abfallservice des Landkreises Gotha An der Hardt 1 99894 Leinatal/OT Wipperoda	Wasser	ThüWa ThüringenWasser GmbH Magdeburger Allee 34 99086 Erfurt Telefon: (0361) 564-1010 Bereitschaftsdienst: (0361) 5111 3 Standort: Gelände des Landgutes Kornhochheim OT Kornhochheim 99192 Nesse-Apfelstädt Telefon: 036202 / 759 46 Gebührenbescheid ist mitzubringen Öffnungszeiten: Donnerstag: 15.00-18.00 Uhr Freitag: 10.00-18.00 Uhr Samstag: 08.00-14.00 Uhr Annahme von: Sperrmüll, Elektroschrott, Grünschnitt Die Entsorgung von Sonderabfall (Schadstoffmobil) erfolgt immer freitags in der Zeit von 15.00 - 18.00 Uhr.
Personalausweise / Reisepässe Kinderreisepass	Gemeinde Nesse-Apfelstädt Einwohnermeldeamt im OT Neudietendorf	Wertstoffhof	Neudietendorfer Wohnungsgesellschaft mbH OT Neudietendorf Zinzendorfstraße 1 Tel.: 03 62 02/9 04 11 Fax: 03 62 02/9 01 66 E-Mail: a.buhlau@wg-neudietendorf.de
Polizei (Strafanzeigen, Anfragen)	Tag und Nacht erreichbar: Landespolizeiinspektion Gotha Tel.: (0 36 21) 78 11 24 oder 78 11 25. Der Kontaktbereichsbeamte (KOB), Herr Polizeihauptmeister Thomas Wende, bietet regelmäßig (bis auf Weiteres) dienstags 14:00 - 18:00 Uhr im Ortsteil Neudietendorf in der Gemeindeverwaltung, Zinzendorfstraße 1 eine Sprechstunde an. Nutzen Sie dazu vorzugsweise die Zeit oder vereinbaren Sie innerhalb dieser Zeit Tel. (03 62 02) 2 00 11 einen anderen Termin. Sofern der KOB aus dienstlicher Verpflichtung nicht in Neudietendorf anwesend sein kann, wählen Sie bitte eine der angegebenen Telefonnummern in Gotha an.	Wohnungsgesellschaft	Landratsamt Gotha Wohnungsbauförderung Emminghausstraße 8 Tel.: (0 36 21) 21 42 72
Rundfunkgebührenbefreiung	Landratsamt Gotha Sozialamt Mauerstraße 20, 99867 Gotha Tel.: (0 36 21) 214-0	Wohnungsbauförderung	Landratsamt Gotha Sozialamt Mauerstraße 20 Tel.: (0 36 21) 21 48 01
Schiedsstelle	Gemeinde Nesse-Apfelstädt Die Aufgabe der Schiedsstelle besteht darin, eine gütliche Einigung der Parteien herbeizuführen und dem Bürger dadurch ein langwieriges und teures gerichtliches Verfahren zu ersparen. Schlichtungsverfahren werden in bürgerlichen Rechtsangelegenheiten und Strafsachen durchgeführt. Im Bedarfsfall und zu Terminvereinbarungen ist Herr Schwendler vorsitzende Schiedsperson telefonisch unter der Nummer 0151 11344815 zu erreichen.	Wohngeld	
Sonderabfälle	Selbstanlieferung auf dem Wertstoffhof (Gelände des Landgutes Kornhochheim) 99192 Nesse-Apfelstädt / OT Kornhochheim Tel.: (03 62 02) 7 59 46	Gemeinde	
Sperrmüll	Selbstanlieferung auf dem Wertstoffhof (Gelände des Landgutes Kornhochheim) 99192 Nesse-Apfelstädt / OT Kornhochheim Tel.: (03 62 02) 7 59 46	Gemeinde Nesse-Apfelstädt	
		Post- und Besucheranschrift: Gemeinde Nesse-Apfelstädt OT Neudietendorf Zinzendorfstr. 1 99192 Nesse-Apfelstädt	
		Bankverbindungen: Deutsche Kreditbank IBAN: DE40 1203 0000 1005 3987 87 BIC: BYLADEM1001 oder Kreissparkasse Gotha IBAN: DE59 8205 2020 0535 0008 98 BIC: HELADEF1GTH	

Oder

Dienstgebäude: Bürgerhaus „Drei Rosen“

	Telefon:
Bürgermeister	(036202) 8 40 10
Sekretariat per Telefax:	(036202) 8 40 11
per E-Mail	info@nesse-afelstaedt.de *
Hauptverwaltung	(036202) 8 40 20
Steuern + Pachten	(036202) 8 40 29
Bauverwaltung	(036202) 8 40 30
Ordnungsamt	(036202) 8 40 40
Standesamt	(036202) 8 40 42
Einwohnermeldeamt	(036202) 8 40 41
Soziale Dienste	(036202) 8 40 37
Archiv (Dienstag 09.00 - 12.00 Uhr)	(036202) 8 40 44
Amtsblatt	(036202) 8 40 31
per E-Mail direkt zur Redaktion:	hvamt@nesse-afelstaedt.de
Wohnungsgesellschaft mbH	(036202) 9 04 11
per Telefax (036202)	9 01 66

*Durch die Nennung der E-Mail-Adresse wird nicht der Zugang zur Übermittlung von elektronischen Dokumenten, die mit einer elektronischen Signatur verbunden sind, eröffnet.

Persönlich erreichen Sie uns jede Woche:

Dienstag in der Zeit von 09.00 bis 12.00 Uhr
und von 13.00 bis 18.00 Uhr
sowie am Freitag in der Zeit von 09.00 bis 12.00 Uhr
oder nach vorheriger Vereinbarung.
Hauptverwaltung

**Impressum**

„Gemeindenachrichten“ Amtsblatt der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Herausgeber: Gemeinde Nesse-Apfelstädt
 OT Neudietendorf, Zinzendorfstraße 1, 99192 Nesse-Apfelstädt
Geltungsbereich: Gemeinde Nesse-Apfelstädt, mit den Ortsteilen Apfelstädt, Gamstädt, Kleinretzbach, Ingersleben, Neudietendorf und Kornhochheim
Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG
 In den Folgen 43, 98704 Langewiesen, Tel. 03677/2050-0, Fax 03677/2050-21
 info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de
Verlagsleiter: Mirko Reise
Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:
 Bürgermeister der Gemeinde Nesse-Apfelstädt Herr Christian Jacob
Verantwortlich für den Anzeigenverkauf: Carola Mietle, erreichbar unter Tel.: 0175 / 5951011, E-Mail: c.mietle@wittich-langewiesen.de
Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galand erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die zur Zeit gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS- Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.
Erscheinungsweise: in der Regel monatlich, kostenlos an alle Haushalte im Geltungsbereich. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7 % MwSt.) beim Verlag bestellen.
Daneben können Einzelstücke aktueller Ausgaben am Sitz der Gemeinde Nesse-Apfelstädt kostenlos abgeholt werden. Das Amtsblatt ist auch online auf unserer Internetseite unter www.nesse-afelstaedt.de im pdf-Format abrufbar.

Redaktionsschluss**Redaktionsschluss**

Die nächste Ausgabe des Amtsblattes/Gemeindenachrichten der Gemeinde Nesse-Apfelstädt erscheint am **Mittwoch, dem 21. November 2018.**

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge zur **Ausgabe 11** des Amtsblattes der Gemeinde Nesse-Apfelstädt **ist der 06. November 2018, 12.00 Uhr.**

Bitte übergeben Sie uns Ihre Beiträge als **Textdatei ausschließlich im MS Word (Format doc)** ohne graphische Elemente (wie z.B. integrierte Bilder, Cliparts, Logos oder Wasserzeichen). Bilder, Fotos und Logos, die Ihnen in digitaler Form vorliegen, senden Sie bitte nur im .jpg-Format. Es besteht auch die Möglichkeit, Manuskripte per E-Mail an folgende Adresse zu schicken:

hvamt@nesse-afelstaedt.de.
 Die Ausgabe **11/2018** umfasst den Redaktionszeitraum:
21.11.-18.12.2018

Amtlicher Teil**Bekanntmachungen**

Bekanntmachung des Termins der Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Nesse-Apfelstädt findet am **Donnerstag, dem 25. Oktober 2018, 19.00 Uhr** statt.

Dazu sind alle Einwohner und Einwohnerinnen der Gemeinde Nesse-Apfelstädt recht herzlich eingeladen.

Die Tagesordnung und der Ort der Sitzung werden über den Ausgang fristgemäß öffentlich bekannt gegeben.

gez. Christian Jacob
 Bürgermeister

Bekanntmachung des Termins der Sitzung des Hauptausschusses der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Die nächste Sitzung des Hauptausschusses der Gemeinde Nesse-Apfelstädt findet am **Dienstag, dem 20. November 2018, 19.00 Uhr** im Versammlungsraum der Gemeindeverwaltung im Verwaltungsgebäude, Zinzendorfstraße 1, im Ortsteil Neudietendorf statt.

Dazu sind alle Einwohner und Einwohnerinnen der Gemeinde Nesse-Apfelstädt recht herzlich eingeladen.

gez. Christian Jacob
 Bürgermeister

Beschlüsse des Gemeinderates der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Beschluss Nr. 18-0128

Kontrolle der Niederschrift der Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Nesse-Apfelstädt am 30.08.2019

Der Gemeinderat der Gemeinde Nesse-Apfelstädt stimmt in seiner Sitzung am 27.09.2018 der vorliegenden Niederschrift des Gemeinderates am 30.08.2018 zu.

Beschluss Nr. 18-0124

Abwägung zum B-Plan „Am Dorfgraben“ OT Apfelstädt

Die im Rahmen der Einholung der Stellungnahmen der Behörden und Träger öffentlicher Belange und während der öffentlichen Auslegung der Entwürfe des Bebauungsplanes „Am Dorfgraben“ OT Apfelstädt vorgebrachten Bedenken und Anregungen prüft und beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Nesse-Apfelstädt in seiner Sitzung am 27.09.2018 mit folgendem Ergebnis:

Berücksichtigt werden Bedenken und Anregungen der Behörden, Träger öffentlicher Belange und Bürger, wie im Auswertungsprotokoll ausgewiesen. Das Auswertungsprotokoll ist Bestandteil des Beschlusses.

Beschluss Nr. 18-0127

Investitionsentscheidung - Brückenneubau Fußgängerbrücke über die Apfelstädt / Gartenstraße - Uferstraße im OT Neudietendorf

- 1.) Der Gemeinderat der Gemeinde Nesse-Apfelstädt beschließt in seiner Sitzung am 27.09.2018 die Durchführung der Investitionsmaßnahme „Fußgängerbrücke über die Apfelstädt / Gartenstraße - Uferstraße im OT Neudietendorf“ als Ersatzneubau.
- 2.) Der Gemeinderat beauftragt den Bürgermeister mit der Vergabe der Planungsleistung an das Ingenieurbüro für Bauwesen, Dipl.-Ing. (FH) Steffen Ruppe, entsprechend des vorliegenden Honorarangebotes als stufenweise Beauftragung.
- 3.) Die für den Ersatzneubau notwendigen Mittel sind entsprechend der finanziellen Möglichkeiten im Doppelhaushalt 2019/2020 einzustellen.

Beschlüsse des Haupt- und Finanzausschusses der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses der Gemeinde Nesse-Apfelstädt haben in ihrer Sitzung am 18.09.2018 folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss Nr. 18-0125

Kontrolle der Niederschrift der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 22.05.2018

Der Haupt- und Finanzausschuss der Gemeinde Nesse-Apfelstädt stimmt in seiner Sitzung am 18.09.2018 der vorliegenden Niederschrift des Haupt- und Finanzausschusses am

22.05.2018 zu.

Beschluss Nr. 18-0126

Kontrolle der Niederschrift der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 24.07.2018

Der Haupt- und Finanzausschuss der Gemeinde Nesse-Apfelstädt stimmt in seiner Sitzung am 18.09.2018 der vorliegenden Niederschrift des Haupt- und Finanzausschusses am 24.07.2018 zu.

Öffentliche Stellenausschreibung

Die Gemeinde Nesse-Apfelstädt schreibt zur alsbaldigen Besetzung eine Stelle als

Staatlich anerkannter Erzieher oder Heilerziehungspfleger (m/w/d)

für die kommunalen Kindertageseinrichtungen der Gemeinde Nesse-Apfelstädt aus. Die Stelle ist für die Dauer der Beschäftigungsverbote nach dem Mutterschutzgesetz und einer sich ggf. daran anschließenden Elternzeit, vorerst längstens bis zum 29.02.2020 zu besetzen.

Das Aufgabengebiet umfasst unter anderem:

- umsichtige Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern in der Gemeinschaft im Alter von einem Jahr bis zum Schuleintritt
- Planung und Ausrichtung des pädagogischen Bildungs- und Erziehungsprozesses auf der Grundlage des „Thüringer Bildungsplanes“
- Berücksichtigung der Individualität der Kinder sowie bewusstes Wahrnehmen ihrer Bedürfnisse und Fähigkeiten
- Einbeziehung der Kinder in Entscheidungs- und Gestaltungsprozesse
- Reflexion der pädagogischen Arbeit im Team
- Elternarbeit positiv entwickeln und aktiv gestalten
- Mitwirkung bei der Repräsentation der Einrichtung in der Öffentlichkeit

Voraussetzungen:

- eine abgeschlossene Fachschulausbildung als Staatlich Anerkannter Erzieher, Heilerziehungspfleger oder gleichwertige Ausbildung
- ein hohes Maß an Flexibilität, Engagement und Einsatzbereitschaft bei der Gestaltung des pädagogischen und organisatorischen Prozesses
- Fachkompetenz und Kommunikationsbereitschaft im Umgang mit den Eltern
- Teamfähigkeit
- Bereitschaft zur Fortbildung
- Nachweis eines aktuellen Führungszeugnisses gemäß § 30a Abs. 2 BZRG

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 30 Stunden. Die Vergütung erfolgt auf der Grundlage des TVöD. Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte inklusive einschlägiger Abschluss- und Arbeitszeugnisse bis 29.10.2018 an die:

Gemeinde Nesse-Apfelstädt
Bürgermeister Christian Jacob - persönlich -
OT Neudietendorf
Zinzendorfstraße 1
99192 Nesse-Apfelstädt

Hinweise:

- Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung besonders berücksichtigt.
- Die Gemeinde Nesse-Apfelstädt gewährleistet die berufliche Gleichstellung von Männern und Frauen nach dem Thüringer Gleichstellungsgesetz. Aufgrund einer Unterrepräsentanz im Bereich der Kindertageseinrichtungen der Gemeinde Nesse-Apfelstädt begrüßen wir ausdrücklich die Bewerbung von Männern.
- Die Bewerber erklären sich mit der Einsichtnahme in die Bewerbungsunterlagen einverstanden und stimmen der vorübergehenden Speicherung und Verarbeitung ihrer Daten im Rahmen des Auswahlverfahrens zu.
- Digital eingehende Bewerbungen sind aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht zulässig und werden daher nicht berücksichtigt
- Nach Abschluss des Auswahlverfahrens werden die Bewerbungsunterlagen nicht berücksichtigter Bewerber entsprechend § 16 Abs. 1 Nr. 2 ThürDSG i. V. m. § 17 DSGVO ordnungsgemäß vernichtet. Bei gewünschter Rücksendung der Unterlagen bitten wir um Beilage eines adressierten und frankierten Rückumschlages
- Kosten, die im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, werden seitens der Gemeinde Nesse-Apfelstädt nicht erstattet. Bitte verzichten Sie aus Kostengründen auf Schnellhefter und Prospektmappen.

Christian Jacob
Bürgermeister

Sonstige amtliche Mitteilungen

Termine Abfallentsorgung

in der Gemeinde Nesse-Apfelstädt im Redaktionszeitraum

	Apfelstädt	Gamstädt	Ingersleben	Kleinrettbach	Kornhochheim	Neudietendorf
Restmülltonne	26.10.2018	30.10.2018	02.11.2018	30.10.2018	26.10.2018	05.11.2018
	16.11.2018	21.11.2018	23.11.2018	21.11.2018	16.11.2018	
Biotonne	24.10.2018	26.10.2018	24.10.2018	26.10.2018	24.10.2018	24.10.2018
	07.11.2018	09.11.2018	07.11.2018	09.11.2018	07.11.2018	07.11.2018
	21.11.2018	23.11.2018	21.11.2018	23.11.2018	21.11.2018	21.11.2018
Gelber Sack	17.10.2018	17.10.2018	17.10.2018	17.10.2018	17.10.2018	17.10.2018
	01.11.2018	01.11.2018	01.11.2018	01.11.2018	01.11.2018	01.11.2018
	14.11.2018	14.11.2018	14.11.2018	14.11.2018	14.11.2018	14.11.2018
Papiertonne	06.11.2018	13.11.2018	06.11.2018	13.11.2018	06.11.2018	06.11.2018

Achtung: Änderungen vorbehalten!

Bitte beachten Sie, dass die Tonnen und gelben Säcke vor dem Abfuhrtag frühestens ab 18.00 Uhr und am Abfuhrtag spätestens bis 6.00 Uhr bereitgestellt werden müssen.

Wertstoffhof Kornhochheim

Standort:	Gelände des Landgutes Kornhochheim		
Wichtiger Hinweis:	Gebührenbescheid und Ausweisdokument sind mitzubringen		
Öffnungszeiten:	Donnerstag	von 15:00 bis 18:00 Uhr	
	Freitag	von 10:00 bis 18:00 Uhr	
	Samstag	von 08:00 bis 14:00 Uhr	
Telefon:	03 62 02 / 7 59 46		
Annahme von:	Sperrmüll Elektroschrott Grünschnitt Schrott Altholz		

Der Wertstoffhof ist wöchentlich zu den genannten Zeiten geöffnet.

An Sonn- und Feiertagen sowie montags bis mittwochs bleibt der Wertstoffhof geschlossen. Die Entsorgung von Sonderabfall (Schadstoffmobil) erfolgt immer freitags in der Zeit von 16.00 - 18.00 Uhr.

Weitere wichtige Hinweise zum Thema Müllentsorgung finden Sie auf den ersten Seiten des Amtsblattes/Gemeindenachrichten unter dem jeweiligen Stichwort.

Aktuelle Fundsachen:

Fund-datum	Fundort	Fund-nummer	Fund-gegenstand
31.08.2018	Neudietendorf	015/2018	Fahrrad
05.09.2018	Ingersleben	016/2018	Schlüsselbund
13.09.2018	Ingersleben	017/2018	Schlüsselbund

Schneider
Ordnungsamt

Nichtamtlicher Teil

Mitteilungen

Aktuelle Informationen aus der Gemeinde

28 Jahre Deutsche Einheit

Am 03. Oktober jährte sich der Tag der Wiedervereinigung Deutschlands zum 28. Mal, für die jüngere Generation ist die Trennung des Ost- und Westteiles vom Nachkriegsdeutschland nur noch aus Erzählungen und den Geschichtsbüchern bekannt und nicht mehr bewusst erlebt worden. Ich selbst war in der Wendezeit auch erst im jugendlichen Alter und habe den ganzen Prozess der massenhaften Flucht, der Demonstrationen in der DDR bis hin zur Wiedervereinigung als Schüler mit Spannung und teilweise auch mit etwas Auflehnung gegen die ein oder andere Entscheidung in der Schule miterleben dürfen. Im Nachhinein betrachtet war es ein Glücksfall, dass das was in so kurzer Zeit an politischer und gesellschaftlicher Umwälzung stattfand im Großen und Ganzen friedlich und vor allem ohne Blutvergießen stattgefunden hat. Wir dürfen an der Stelle nie vergessen, dass sich insbesondere an der innerdeutschen Grenze zwei politisch höchst gegensätzliche politische Ideologien gegenüberstanden und diese Blöcke militärisch hoch gerüstet waren und die Deutschen auf beiden Seiten der Grenze somit an vorderster Front im „Kalten Krieg“ gelebt haben. Dass was den Menschen erst in der sowjetischen Besatzungszone und dann in der DDR an Überwachung, Einschränkungen der Bewegungsfreiheit und teilweise

auch Vertreibung widerfahren ist, muss immer der Maßstab dafür sein, damit kein verklärtes Bild vom Leben in der DDR für die nächsten Generationen abgebildet wird.

Und auch die frühere deutsche Geschichte zeigt, dass es mit einem geeinten Deutschland oft nicht weit her war und eigentlich erst Krieg und Not dazu führten, dass die vielen oft kleinen deutschen Staaten zusammengedrückt sind und als Staatenbund gemeinsam auftraten.

Wir dürfen bei all den derzeit ungelösten Problemen und auch ungewissen Entwicklungen nicht den Fehler machen, die Errungenschaft eines Lebens im Frieden und im relativen Wohlstand hier in Mitteleuropa als selbstverständlich hinzunehmen. Lassen sie uns gemeinsam die wichtigen Dinge hier vor Ort im Rahmen der demokratischen Errungenschaften gestalten und erfreuen Sie sich an den vielen Dingen welche seit der Wiedervereinigung auch positiv gelungen sind.

All das war Anlass genug unseren Nationalfeiertag am 03. Oktober gebührend zu begehen. Für schöne gemütliche und fröhliche Stunden sorgte dabei beim 10. Neudietendorfer Oktoberfest die Feuerwehr und der Feuerwehrverein Neudietendorf. Bei gutem Oktoberwetter gab es bei zünftiger Blasmusik, bei gutem Essen und Trinken viele angenehme Stunden, Zeit für Gespräche und Fröhlichkeit im Rahmen der Gemeinschaft. Für die Kinder boten die Hüpfburgen, die Rollenrutsche und das Karussell wieder viel Spaß und Ausgelassenheit. Die zahlreichen Besucher aus der gesamten Region zeugten wieder von der Strahlkraft der Veranstaltung, vielen Dank an die Organisatoren und die zahlreichen fleißigen Helfer für dieses schöne und friedvolle Fest.

Mit einem ökumenischen Gottesdienst am Kummelkreuz in Kornhochheim wurde der Tag der deutschen Einheit bereits zum 18. Mal an dem weithin sichtbaren christlichen Symbol von zahlreichen Menschen aus der Region feierlich begangen. Die Predigt gab dem Feiertag einen würdigen Rahmen und im Nachgang fanden sich die Teilnehmer im Feuerwehrgerätehaus Kornhochheim zum gemeinsamen Kaffeetrinken zusammen. Auch hier gilt ein herzliches Dankeschön an die evangelischen und katholische Kirchengemeinden, stellvertretend Herrn Werner Holbein als langjähriger Organisator, dem Posaunenchor Apfelstädt-Wandersleben und dem Feuerwehrverein Kornhochheim.

Ihr Christian Jacob
Bürgermeister

Öffnungszeiten der Bibliothek im Ortsteil Neudietendorf:

dienstags von 14.00 bis 18.00 Uhr und
donnerstags von 15.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.

Öffnungszeiten der Bibliothek im Ortsteil Gamstädt:

Jeweils zu den Sprechzeiten des Ortschaftsbürgermeisters.

Öffnungszeiten Museum

Heimatismuseum Ingersleben
- im Gutshaus des Rittergutes -
Karl-Marx-Straße 40
geöffnet jeden Sonntag von 14 - 18 Uhr
nach Voranmeldung unter Tel. 036202 82211



Museumsleiter
Hans-Dieter
Manns

Erinnerungen von Wolfgang Degenhart

Die Gymnasiasten vom Bülow-Gymnasium haben nun ihren lang ersehnten Sporthallen-Neubau.

Gedauert hat es ja! Die Vorgeschiede fand am 27. August 2018, nach 10 Jahren, ihren Abschluss.

Wie aber diese Geschichte begann, könnte durchaus von Interesse sein. Es war nach einer Sitzung des Apfelstädter Ortschaftsrates im September 2008. Ortschaftsbürgermeister Gernat und ich debattierten über die Situation des Schulsportes am Gymnasium. Schlussfolgerung: Eine Zwei-Felder-Halle muss her. Wir bringen das in den Kreistag. Das muss ein Antrag der CDU-Fraktion sein, sonst haben wir wenige Chancen. Der Fraktionsvorsitzende, Herr Karstedt, war einverstanden. Herr Sobiraj brachte den Antrag ein. Eine gewisse Unruhe machte sich breit und ich ging ans Pult und begründete diesen Antrag. Nach der Begrüßung der Kreistagsmitglieder und des Landrats begann ich mit meinem Vortrag: „Für Neudietendorf und die Region könnte der heutige Tag ein historisches Datum werden. Traum und Wirklichkeit könnten sich erfüllen“. Ich ging zunächst auf die Situation der Schule bis 1979 ein und auf die Bedingungen in der „großen Wohnstube mit 144 qm“. Da wurde Sportunterricht erteilt. Nun begründete ich die Notwendigkeit, dieses Vorhaben anzupacken. Ich verwies auf die wirtschaftliche Perspektive dieser Region, die guten Ergebnisse der Bildungsarbeit und dem langfristigen Konzept des Gymnasiums. Mein Vortrag endete:

„Meine sehr geehrten Damen und Herren, ich bitte Sie im Namen der Schüler und Lehrer der Neudietendorfer Schulen, speziell des Gymnasiums, der Kinder des Kindergartens, der Sportvereine, des Freizeit- und Erholungssports, der Pfadfinder und des hier Vortragenden, der sich nichts sehnlicher wünscht, dass sich die Lebensqualität, die Arbeitsbedingungen für die Schüler und Lehrer so verändern, wovon ich und die Generationen vorher nur träumten, dem Antrag der CDU-Fraktion zuzustimmen“.

Es war sichtlich still geworden im Kreistag. Die PDS-Fraktion zog sich zur Beratung zurück, der Vorsitzende unterbricht die Sitzung für 10 Minuten. Danach begann die Diskussion... Abstimmungsergebnis: „Mehrheitlich zugestimmt“. Das geschah am 26.10.2008 gegen 18.30 Uhr.

Im Protokoll stand zu lesen: „In seiner sehr umfassenden Stellungnahme befürwortet Herr Degenhart (Fraktion Die Linke) ausdrücklich den Bau einer Sporthalle in Neudietendorf. Mit einem kurzen Rückblick in die Vergangenheit schildert Herr Degenhart die damaligen Bedingungen für den Sportunterricht und sieht in einem Neubau eine Chance, zukünftig Wettkämpfe auf Kreisebene durchführen zu können. Im Namen der Schüler und Lehrer sowie der ansässigen Vereine der Region appelliert Herr Degenhart eindringlich an alle Mitglieder des Kreistages, dem Antrag der CDU-Fraktion zuzustimmen und mit dieser Entscheidung ein Zeichen für die Zukunft zu setzen“.

Nun stand ich am 27. August 2018 am Zaun des Gymnasiums, sah die schöne Halle, die erwartungsvollen Schüler, die Schar der Ehrengäste und wünschte, dass Werner Gernat das noch erlebt hätte... Er hätte gesagt: „Kanter, das war gut so!“ Ob davon etwas in der „Zeitkapsel“ steht?

Ich wünsche der „bewegungsfreundlichen Schule“ alles Gute, eine sorgenfreie, friedliche Zukunft mit hochmotivierten Schülern und Lehrern.

Sport frei!

Seniorenachmittage und Seniorensport

Angebote des HK Pflegedienstes in Neudietendorf

Mit dem Ende der Sommerpause haben auch die wöchentlichen Angebote der HK Pflegedienst gemeinnützige GmbH für alle Junggebliebenen im Seniorenbegegnungszentrum Johannes Meissel in der Zinzendorfstraße 10 der Ortschaft Neudietendorf in Nesse-Apfelstädt begonnen. Mittwochs und donnerstags finden hier ab 14 Uhr die Seniorenachmittage statt. Ab dem 1. Oktober 2018 wird der wöchentliche Seniorensport wieder angeboten. Dann in der neuen Sporthalle des von-Bülow-Gymnasiums.

Bei Kaffee, Tee und Kuchen treffen sich die Senior*innen an zwei Tagen in der Woche, um miteinander ins Gespräch zu kommen, sich über Neuigkeiten zu informieren oder Karten und Mensch-

Ärger-Dich-Nicht zu spielen. Und einmal die Woche werden die „Rüstigen“ beim gemeinsamen Sport aktiv.

Die von der gemeinnützigen Einrichtung für alle Einwohner*innen der Gemeinde kostenlos angebotenen Nachmittage haben eine lange Tradition.

Bereits seit 1996 bietet der ambulante Pflegedienst mit dem Seniorensport die Möglichkeit, im Alter fit zu bleiben. Mit der Auflösung der Ortsgruppe des Demokratischen Frauenbundes kam 2007 das Angebot der Kaffeenachmittage hinzu. Als der damalige Gemeinde Neudietendorf 2008 mit dem Ausscheiden der Seniorenbetreuerin die Mittel und Möglichkeiten für die Seniorennachmittage fehlten, bot sich auch hier der gemeinnützige Pflegedienst für den Fortbestand an.

Und auch für die Zukunft ist gesorgt. Mit dem Jahreswechsel 2018/2019 zieht das Seniorenbegegnungszentrum als Treffpunkt von der bisherigen Zinzendorfstraße in das neue Projekt Seniorenwohnen „Am Zinzendorfpark“ in der Bechsteinallee 4 (Betonstraße) um. Hier gibt es dann neben helleren und großzügigeren Räumen auch einen barrierefreien Zugang.

Hendrik Knop

HK Pflegedienst gemeinnützige GmbH

Anneli Heinze, Iris Knop



Spiel, Spaß sowie Kaffee und Kuchen: Nachmittage im Seniorenbegegnungszentrum Neudietendorf

Gemeinde-Partnerschaften im 28. Jahr der deutschen Einheit

Partnerschaftsbeziehungen zwischen Städten und Gemeinden gab es bereits in den 70er und 80er Jahren des letzten Jahrhunderts, also noch in der DDR. Bevorzugt waren da die sogenannten sozialistischen Bruderstaaten, also Gemeinden in Bulgarien, Ungarn, Polen oder der Tschechoslowakei. Da waren die Kontakte und Besuche ausgewogen, da bestand kaum die Gefahr, dass ein DDR-Gemeinde-Vertreter aus dem jeweiligen Land nicht zurückkehren wollte. Völlig anders war dies bei den westlichen, den „kapitalistischen“ Ländern, da hatte die DDR-Regierung die ständige Angst, die eigenen Bürger würden den Verlockungen dieser Welt erliegen und dort bleiben, was auch immer wieder geschah. Am Beispiel meiner Wahlheimat Neudietendorf kann ich dazu erzählen, dass durchaus auch ein Ort mit rund 3000 Einwohnern die Chance hatte, eine solche Gemeinde-Partnerschaft von den zuständigen Behörden verordnet zu bekommen. Eine westdeutsche Gemeinde wurde allerdings niemals angeboten, die Funktionäre misstrauten ihren eigenen kommunalen Vertretern zu Recht, dass die gemeinsame Geschichte schnell zu Annäherungen führen könnte. So erhielt Neudietendorf um das Jahr 1975 die französische Kleinstadt Carignan im Departement Ardennes zugewiesen. Das war die Zeit, als die DDR international allseitig anerkannt werden wollte, mit Aufnahme in die UNO, etc.. Diese Partnerschaften sollten als Zeichen der Weltoffenheit des deutschen Arbeiter- und Bauernstaates verstanden werden. Und so reisten zweimal im Jahr, jeweils zum 1. Mai und zum 7. Oktober, den wichtigen DDR-Festtagen, kleine Gruppen aus der französischen Partnerstadt nach Thüringen und übernachteten bei Bürgern der Gemeinde. Trotz der Sprachprobleme kam man schnell in gute Gespräche und es entstanden zwischen den Menschen Freundschaften. Später kamen in den Sommerferien französische Kinder hinzu, die dann zwei Wochen im Schulinternat in Neudietendorf wohnten und von dort ihre Ausflüge machten.

Alle diese schönen Kontakte und Freundschaften waren aber eine Einbahnstraße, denn die Neudietendorfer Bürger durften umgekehrt nicht den Einladungen nach Carignan nachkommen, diese Reisen wurden nicht erlaubt. Das ging übrigens Vereinen und Kirchengemeinden nicht anders.

Erst mit der deutschen Einheit im Jahre 1990 wurde dies möglich und so konnten die Thüringer mit großer Verspätung die wunderbare Gastfreundschaft der Franzosen erleben.

Ganz anders entstand und entwickelte sich die Gemeinde - Partnerschaft mit der Rhein-hessischen Winzerstadt Gau-Algesheim. Im Frühjahr 1990 suchten und fanden der Bürgermeister Claus Friedrich Hassemer und der Vereinsvorsitzende Theo Hattermer Verbindungen, die vom ersten Tage an mit den Gemeinderäten, mit Vereinsmitgliedern, mit Feuerwehrleuten, mit Bürgern der Ortschaften und natürlich ebenso mit dem Bürgermeister Volker Reum sowie den Verwaltungsmitarbeitern gepflegt wurden. In den ersten zehn Jahren entstand eine rege Reisetätigkeit, offiziell und ganz privat; herzliche Freundschaften, zahlreiche Verbindungen verschiedenster Art brachten mehr Verständnis für die Lebensbedingungen der anderen Seite.

Inzwischen sind die Menschen runde 25 Jahre älter geworden, einige sind bereits verstorben und es stellte sich das ganz normale Leben ein, auch in den kommunalen Partnerschaften. Heute müssen die jüngeren Verantwortlichen, die Bürgermeister Christian Jacob und Andreas Schreeg, manche Anstrengung unternehmen, um diese wichtigen Verbindungen fortzuführen. Die gesellschaftlichen Veränderungen in der deutschen Gesellschaft spiegeln sich durchaus auch in der zurückgegangenen Vitalität der Gemeinde - Freundschaften wider. Damit erleben wir mehr denn je, wie dringend notwendig diese Kontakte sind.

Aus dem dankbaren Blick auf die Deutsche Einheit sollten sich die Gemeinde - Partnerschaften mit ihren guten Traditionen neue Inspirationen für die künftigen Jahre holen.

von Arndt D. Schumann



Weihnachtsbäume gesucht

Da die Weihnachtszeit mit riesen Schritten naht und wieder Weihnachtsbäume für Kindergarten, Bürgerhaus, Gemeinde, Hotel und Kirche gebraucht werden, wende ich mich an alle Apfelstädter-innen, aber auch an alle Einwohner der Landgemeinde. Sollten Sie einen Nadelbaum haben, der am falschen Ort steht, so kann unbürokratisch geholfen werden. Auch in so manchem Kleingarten stehen Nadelbäume, die nicht standortgerecht sind. Der Apfelstädter Traditions-Männerverein wird, wie all die Jahre, das Fällen und den Abtransport übernehmen bzw. organisieren. Bitte sprechen Sie mich diesbezüglich privat oder telefonisch (Tel.: 81557) an oder wenden Sie sich vertrauensvoll an ein Mitglied des Männervereines.

Rainer Seyring
Ortschaftsbürgermeister

Doppelerfolg für unsere Jugendfeuerwehr

Mit dem Landesmeister- und Landesvizemeistertitel in der Tasche kehrten am 15. September die zwei Mannschaften unserer Jugendfeuerwehr aus Kranichfeld vom Landesausscheid der Thüringer Jugendfeuerwehr zurück. Mit großer Freude und Stolz wurden die Kinder und Jugendlichen mit ihren Betreuern von der Feuerwehr und den Eltern bei ihrem Eintreffen in Neudietendorf und Gamstädt gefeiert.

Damit hat sich die Jugendfeuerwehr Nesse-Apfelstädt wiederholt zur Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften qualifiziert und vertritt im nächsten Jahr den Freistaat Thüringen mit zwei Mannschaften auf Bundesebene. Als amtierender Landesmeister sowie als Kreismeister im Landkreis Gotha konnte unsere

Jugendfeuerwehr zwei Mannschaften an den Start schicken und sich nunmehr gleich zweifach erfolgreich für die Deutsche Meisterschaft qualifizieren.

Der Landesausscheid fand bei herrlichem Wetter in Kranichfeld im Landkreis Weimarer Land statt. Insgesamt gingen 19 Mannschaften aus dem gesamten Freistaat mit über 200 Teilnehmern im dortigen Stadion an den Start.

Der Wettbewerb gliedert sich in 2 Teile. Im sogenannten „A-Teil“ wird von den Jugendlichen ein Löschangriff mit einer Wasserentnahmestelle „offenes Gewässer“ vorgetragen. Beim „B-Teil“ müssen die Jugendlichen auf einer 400-Meter-Bahn verschiedene Elemente bewältigen. Dieser Teil erfolgt als Staffellauf. Bewertet werden die richtige Ausführung sowie die Schnelligkeit.



Jugendfeuerwehr - Landesausscheid 2018

Die Deutschen Meisterschaften finden im kommenden Jahr in der nordrhein-westfälischen Stadt Xanten statt. Bis dahin wünsche ich unserer Jugendfeuerwehr weiterhin eine gute Kameradschaft sowie Spaß und Ausdauer beim Trainieren und den weiteren anstehenden Wettkämpfen und sonstigen Aktivitäten.

Christian Jacob
Bürgermeister

Der FC Rot-Weiß Erfurt lädt ein

zum Benefizspiel in das Steigerwaldstadion gegen den SV Fortuna Ingersleben. Nach dem Brand des Sportlerheimes und der totalen Vernichtung des Hauses und der Geschichte des Fußballsports in Ingersleben haben sich die Rot-Weißen spontan zu einem Trainingsspiel zugunsten des SV Fortuna und der Unterstützung für einen Ersatzneubau des Sportlerheims entschieden. Nach längeren Absprachen mit der Arena GmbH, den Stadtwerken Erfurt, der Mediengruppe Thüringen und dem FC Rot-Weiß wurde ein Termin gefunden.

Am Mittwoch, den 31.10.2018, soll um 13:30 Uhr im Steigerwaldstadion das Benefizspiel stattfinden.

Aus organisatorischen Gründen ist das Spiel auf dem Ingerslebener Sportplatz leider nicht möglich. Die Veranstaltung in der neuen Arena in Erfurt wird bereits um 12:00 Uhr beginnen mit Unterhaltung für die Fans und Spielen für die Kinder. Dann wird der Fußballnachwuchs des Jugendfußballclubs Nesse-Apfelstädt (JFC) an der Seite der „Großen“ einlaufen. Hoffen wir, dass der FC RWE mit dem Trainer Brdaric in den kommenden Wochen die Ansetzungen im Pokal und den Spielen der Regionalliga erfolgreich und ohne Verletzungen durchziehen kann. Ist doch der FC RWE nach wie vor finanziell angeschlagen und hat auch die neue Saison wieder einmal bei „Null“ anfangen müssen. Er hat also selbst genug Sorgen, will uns aber trotz allem unterstützen und helfen. Dafür bereits an dieser Stelle ein großes Dankeschön. Auch für unsere Jungs, die sich nach dem Weggang einer Reihe von Spielern noch nicht wieder richtig in der Kreisoberliga zurecht finden, ist das Spiel eine Standortbestimmung und vielleicht auch ein Stück Ansporn im Kampf um den Klassenerhalt. Wir freuen uns auf das Spiel in der neuen Arena und hoffen auf einen Schub für beide Mannschaften und vor allem auf viele Fans und Zuschauer am Nachmittag des 31.10.2018. Über einen möglichen Bustransfer nach Erfurt wird der SV Fortuna rechtzeitig informieren.

Detlef Stender
Ortschaftsbürgermeister Ingersleben

Aus Vereinen und Verbänden

Eduard Fiedler (5)

Fortsetzung aus Heft 9

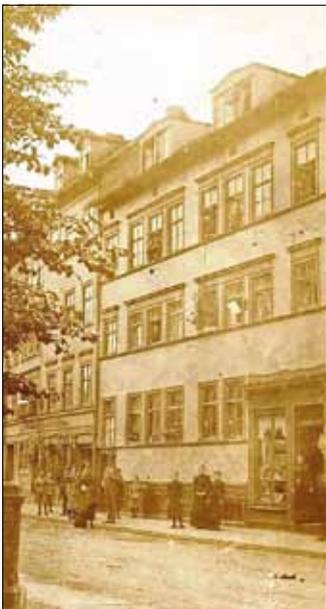
Eine schöne Stimme bringt die Liebe

Gotha war zu Fiedlers erlebnisreichen Jugendzeiten in Präparande und Seminar um 1890 eine Stadt, die über eines der repräsentativsten Theater Thüringens verfügte, das leider im Zweiten Weltkrieg und danach der Zerstörung anheimfiel. Gleich neben dem damals glanzvollen Bau betrieb Rudolf Türk eine Gastwirtschaft. Er war mit Wilhelmine Wolff verheiratet, ihre Lieben nannten sie nur Minna. Die 1854 Geborene entstammte der in Gotha angesehenen und einflussreichen Familie Wolff. Mit Rudolf Türk hatte sie allerdings einen Mann geheiratet, dem Gotha mit der Zeit zu klein wurde. So verließ er seine Familie und ging nach Amerika, um ein größeres Glück zu finden. Zurück ließ er seine Frau Minna mit der gemeinsamen Tochter Gertrud Türk, die weiterhin bei den Wolffs im heute noch stehenden Haus am Ekhoßplatz lebten.

Vielleicht war es die unmittelbare Nachbarschaft des Theaters, die beide Frauen zum kulturellen Engagement reizte, aber in diesen gesellschaftlichen Schichten gehörte das einfach zum guten Ton. Die jungen Absolventen des Herzog Ernst - Seminars, darunter auch Eduard Fiedler aus Apfelstädt, waren an den Abenden oft in der Stadt unterwegs. Aus den Dörfern der Herzogtums gekommen, war Gotha für sie ein Revier, in welchem sie ihre Jugend ausleben konnten. Auch der junge Eduard warf in der Residenzstadt bei einem gesellschaftlichen Ereignis sein Auge auf ein hübsches Mädchen, auf die gerade erst 16-jährige Gertrud Türk. Wie entdeckte Eduard Fiedler seine spätere Frau Gertrud? Nun, die Heranwachsende trat vielfältig in Erscheinung. An erster Stelle stand ihr Gesang, und es ist zu denken, dass Fiedler so auf die hübsche junge Dame aus gutem Gothaer Hause aufmerksam wurde. Er hat eine Menge von Programmen, Einladungen und Zeitungskritiken aufgehoben, in denen die stimmliche Leistung von Gertrud Türk in höchsten Tönen gelobt wurde. So zeichnet er sie auf einem seiner ersten Bilder von ihr mit einem Notenblatt. Auf diesem steht „Lieder - Mendelssohn“. Fräulein Türk hatte auf der dritten Schüleraufführung des Musik-Institutes Patzig zu Gotha am 26. September 1890 die Arie „Jerusalem“ von Mendelssohn gesungen, auf den zwei vorhergehenden ebenfalls. Vielleicht war der junge Eduard bei der ersten Vorstellung dabei, hörte den Gesang und kam dann wieder? Die Kritiken bescheinigen Fräulein Türk reine Tempoübung und angemessenen Vortrag. Patzig's Konservatorium für Musik hatte eine guten Ruf über Gotha hinaus und brauchte sich nicht um musikalischen Nachwuchs zu sorgen. Der gute Ton von Gertrud Türk hatte bei Eduard Fiedler ein vielfältiges Interesse geweckt.

Dirk Koch

Trachtenverein



Wohnhaus am Gothaer Ekhoßplatz

Gertrud Türk zur Konfirmation

Veranstaltungen

Veranstaltungsplan der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Oktober/November 2018

Fr, 19.10.

Versammlung
Rassegeflügelzuchtverein Neudietendorf e.V.
China-Thai Restaurant
OT Neudietendorf

Sa, 20.10.

09.00 Uhr -
11.00 Uhr

Vereinsschießen Großkaliber Kurzwaffe
Schützenverein Neudietendorf 1931 e.V.
Schießstand „Am Badeloch“
OT Apfelstädt

Fr, 26.10.

18.30 Uhr

Versammlung
Angelverein Neudietendorf 1960 e.V.
Sportlerheim
OT Neudietendorf

Fr, 26.10.-Sa, 27.10.

11. Gospelworkshop
(Fr. 18-21.00 Uhr, Sa. 10-17.30 Uhr)
Pfarrhaus Wechmar

Sa, 27.10.

19.00 Uhr

Gospelkonzert
St. Viti - Kirche in Wechmar

Sa, 27.10.

18.00 Uhr

Schlachtfest
Feuerwehrverein Kleinretzbach e.V.
Bürgertreff „Zum Backhaus“
OT Kleinretzbach

Sa, 27.10.

08.00 Uhr

Arbeitseinsatz
Angelverein Neudietendorf 1960 e.V.
OT Nottleben

Mi, 31.10.

18.00 Uhr

Konzert der Don Kosaken - Serge Jaroff gemeinsam mit dem Volkschor Ingersleben
Volkschor Ingersleben e.V.
Bürgerhaus
OT Apfelstädt

Fr, 02.11.

19.00 Uhr

Mitgliederversammlung Rassegeflügelzuchtverein
Apfelstädt
Bürgerhaus
OT Apfelstädt

Sa, 03.11.

14.00 Uhr

Seniorenkirmes (Nachmittag)
Tanzabend
Jugendkirmesgesellschaft Apfelstädt e.V.
Bürgerhaus
OT Apfelstädt

Fr, 09.11.

17.00 Uhr

Martinsumzug
Förderverein Kindergarten Ingersleben e.V.
Kindergarten
OT Ingersleben

Fr, 09.11.

17.00 Uhr

Martini mit Lampionumzug
Elternbeirat Kita Arche
Kita Arche
OT Neudietendorf

- Fr, 09.11.**
Mitgliederversammlung
Apfelstädter Schützenverein 1994 e.V.
Schießstand „Am Badeloch“
OT Apfelstädt
-
- Fr, 09.11.**
20.00 Uhr Mitgliederversammlung
Schützenverein Neudietendorf 1931 e.V.
„Bretti's kleine Kneipe“
OT Neudietendorf
-
- Sa, 10.11.**
17.00 Uhr Lampionumzug und gemütliches Beisammensein
Kirchgemeinde Apfelstädt
Walpurgiskirche/Pfarrhof
OT Apfelstädt
-
- Sa, 10.11.**
17.00 Uhr Martini: Andacht und Umzug
Verein zur Erhaltung der Dorfkirche „Sankt Severi“
Kleinrettbach e.V. und der Feuerwehr Kleinrettbach
OT Kleinrettbach
-
- Fr, 16.11.**
Versammlung
Rassegeflügelzuchtverein Neudietendorf e.V.
China-Thai Restaurant
OT Neudietendorf
-
- Fr, 16.11.**
20.00 Uhr Kabarett „Die Arche“ mit „Schöne Aussichten“
Gemeinde Nesse-Apfelstädt
Wirt des Bürgerhauses
Bürgerhaus
OT Apfelstädt
-
- Sa, 17.11.**
09.00 Uhr - 11.00 Uhr Vereinsschießen
Großkaliber Langwaffe
Schützenverein Neudietendorf 1931 e.V.
Schießanlage
OT Apfelstädt
-
- Sa, 17.11.**
08.00 Uhr Arbeitseinsatz
Angelverein 1960 Neudietendorf e.V.
OT Nottleben



Verein Prof. Herman
A. Krüger e.V.

- Di, 06.11. 18-19:30 Uhr Qi Gong
- Do, 08.11. 10-12 Uhr **Treffen 60+ in Neudietendorf**
17:15 / 19 Uhr Yoga
- Mo, 12.11. 17:45 / 18:45 Uhr Tanzkurs Standard/Latein
- Di, 13.11. 19 Uhr **Klangentspannung**
mit Sybille Grauel
- 19 Uhr **Informationsabend für Eltern**
„Wünsche, Werbung und Konsum“ mit LIGA-Fachberaterin Anja Draber
- Mi, 14.11. 14 Uhr Kreativwerkstatt
15:30 Uhr Bastelstammtisch
19 Uhr **Lesung**
„Nenn mich November“
mit Kathrin Gerlof, in Koop. mit der Landeszentrale für politische Bildung

- Do, 15.11. 14-16 Uhr **Treffen 60+ in Kornhochheim, Feuerwehr**
17:15 / 19 Uhr Yoga
- Mo, 19.11. 18:30-19:30 Uhr Tanzkurs Standard/Latein
- Di, 20.11. 14-16 Uhr **Treffen 60+ in Ingersleben, Heimatmuseum**
18-19:30 Uhr Qi Gong
- Mi, 21.11. 14 Uhr Kreativwerkstatt
15:30 Uhr Kräutergruppe (Verarbeitung von gesammelten Kräutern)
- Do, 22.11. 17:15 / 19 Uhr Yoga
- Mo, 26.11. 13:30 - 15 Uhr Yoga sanft
17:45 / 18:45 Uhr Tanzkurs Standard/Latein
- Di, 27.11. AUSFALL Korbflechten
(Kreativer Advent am 4. Dezember 2018)
18-19:30 Uhr Qi Gong
- Mi, 28.11. 16 Uhr Literaturwerkstatt
- Do, 29.11. 14-16 Uhr **Treffen 60+ in Kleinrettbach, Bürgerhaus**

EINLADUNG

Kabarett „Die Arche“

im Bürgerhaus von Apfelstädt
„Schöne Aussichten“

Mit welchem Spruch hat die noch führende Volkspartei uns umworben? Deutschland sei das Land, in dem wir gut und gerne leben. Nun, ein gewisses Maß an Widerspruch scheint da angebracht.

Also fragen sich Beatrice Thron, Ulf Annel und Björn Sauer, wo und wie man das Land und die Leute optimieren könnte. Sind die Aussichten wirklich schön? Schließlich kennt man den Ausspruch ja auch sehr ironisch gefärbt: Na, das sind ja schöne Aussichten!?

Regie führt in bewährter Weise Fernando Blumenthal. Es ist sein 19. Stück im Kabarett „Die Arche“. Na, sind das „Schöne Aussichten“? Das Kabarett „Die Arche“ wird diese Frage mit „Ja!“ beantworten.

- Die Arche -



Freitag, 16.11.2018 - 20.00 Uhr

Eintrittspreis: 13,50 €

**Kartenvorverkauf ab 02. November 2018
im Bürgerhaus Apfelstädt
- Am Dorfplatz**

-optional ab 18.00 Uhr Kulinarisches Kabarett (Buffet)-

Es laden ein die Gemeinde Nesse-Apfelstädt
und die Wirtsleute.

„Wünsche, Werbung & Konsum“

Informationsabend für Eltern am Dienstag, 13.11.2018

Kinder sind eine wichtige Zielgruppe der Werbeindustrie, viele Marken und Produkte sind direkt auf sie zugeschnitten. Daraus resultieren viele Wünsche. Eltern sind damit oft allein gelassen und müssen sich gegen diese starke Industrie und oft auch gegen die geäußerten Wünsche durchsetzen. Denn nicht alles ist sinnvoll zu kaufen bzw. lässt auch nicht jeder Geldbeutel es zu, diese vielen Wünsche zu bedienen. Zudem sind sich PädagogInnen darin einig, dass es für eine verantwortungsvolle Konsumbildung wichtig ist, nicht jeden Wunsch zu erfüllen.

Der Krügerverein lädt zu einem Informationselternabend zum Thema „Wünsche, Werbung & Konsum“ am Dienstag, 13.11.2018, 19 - ca. 21 Uhr in das Haus der Parität, Bergstraße 11, Neudietendorf ein. Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Fachberaterin Anja Draber von der LIGA der freien Wohlfahrtspflege in Thüringen e.V. wird zum Einstieg einen interessanten Vortrag halten. Anschließend gibt es Gelegenheit, Fragen zu diskutieren und für den persönlichen Austausch untereinander.

Dies ist eine Kooperationsveranstaltung des Frauen- und Familienzentrums des Krügervereins Neudietendorf mit der LIGA Fachberatungsstelle für Schuldner- und Verbraucherinsolvenzberatungsstellen sowie mit den Neudietendorfer Schulen (Grund- und Regelschule sowie Gymnasium).

Wir freuen uns über Ihre Anmeldung bis zum 30.10.2018 per Telefon an 036202 26 232 oder per Email an dsammler@kruegerverein.de.

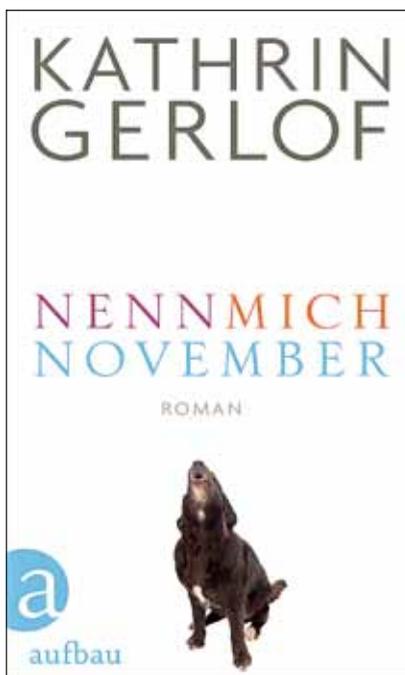
Frauen- und Familienzentrum des Krügervereins Neudietendorf

Lesung „Nenn mich November“ mit Kathrin Gerlof

Mittwoch, 14.11.2018, 19 Uhr in der Krügervilla, Eintritt ist frei, um Anmeldung wird gebeten. Marthe und David befinden sich finanziell im freien Fall und müssen Privatinsolvenz anmelden. Notgedrungen ziehen sie an den Rand eines Dorfes in ein gerade noch bewohnbares Haus, das David geerbt hat. Selbst das Internet macht einen Bogen um die Gegend. Die wenigen verbliebenen Einwohner haben vergessen, wie man lebt.

Das Dorf - umzingelt von genmanipulierten Maisfeldern für Biogasanlagen - scheint seine Seele verloren zu haben. Als in ehemaligen Zwangsarbeiterbaracken Flüchtlinge

untergebracht werden, wird die Bevölkerung polarisiert. Marthe, geduldete Außenseiterin und unablässig auf der Suche nach den schlimmsten aller Nachrichten, erlebt, wie die Lethargie weicht. Nur David verstummt immer mehr, und eines Abends liegt ein Zettel auf dem Küchentisch. Ein großer Roman über den Verlust der Mitte und ein Leben am Rand. (Aufbau-Verlag)



Der Krügerverein lädt Sie gemeinsam mit der Landeszentrale für politische Bildung Thüringen für Mittwoch, 14.11.2018, 19 Uhr zu dieser spannenden Lesung in die Krügervilla Neudietendorf ein. Der Eintritt ist frei, um Anmeldung wird gebeten. Kathrin Gerlof, geboren 1962 in Köthen/Anhalt, lebt als Journalistin und Autorin in Berlin.

2008 debütierte sie mit „Teuermanns Schweigen“. Ihr zweiter Roman „Alle Zeit“ wurde euphorisch besprochen. Nach „Lokale Erschütterung“ erschien „Das ist eine Geschichte“ (2014), ein

weiterer Roman über „Brandstellen und wunde Punkte der deutschen Historie“ (BerlinerZeitung).

Eine Veranstaltung des Frauen- und Familienzentrums im Krügerverein Neudietendorf

Einladung zum Infoabend „Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht“

am Dienstag, 23.10.2018 von 18 - 20 Uhr in der Krügervilla Neudietendorf

Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung sind Instrumente der selbstbestimmten Willenserklärung. Sie regeln, was ein Bevollmächtigter tun darf, wenn man selbst geistig und körperlich nicht mehr in der Lage ist, Entscheidungen zu treffen. In den letzten Jahren wurden in Deutschland mit Vorsorgevollmachten und Patientenverfügungen umfangreiche Erfahrungen gemacht, die leider oftmals nicht positiv waren. Es kommt immer wieder zu Problemen, weil Formulierungen nicht akzeptiert werden oder nicht rechtssicher sind. Darum möchten wir Sie informieren, was es bei der Erstellung dieser Dokumente zu beachten gilt. Zum Infoabend des Frauen- und Familienzentrums im Krügerverein wird Rechtsanwältin Angelika Kellner über Begrifflichkeiten, Hintergründe und den Umgang mit diesen Mitteln der Vorsorge sprechen

Sie erwarten folgende Schwerpunkte:

- Vorsorgevollmacht (Form / Formalien / Begrenzungen / wesentlicher Inhalt - Beispiele, Missbrauch)
- Patientenverfügung (Form / Inhalt, rechtliche Grundlagen, Muster)
- Informationen zu Beratungsmöglichkeiten individueller Art
- Austausch / Raum für weitere Fragen

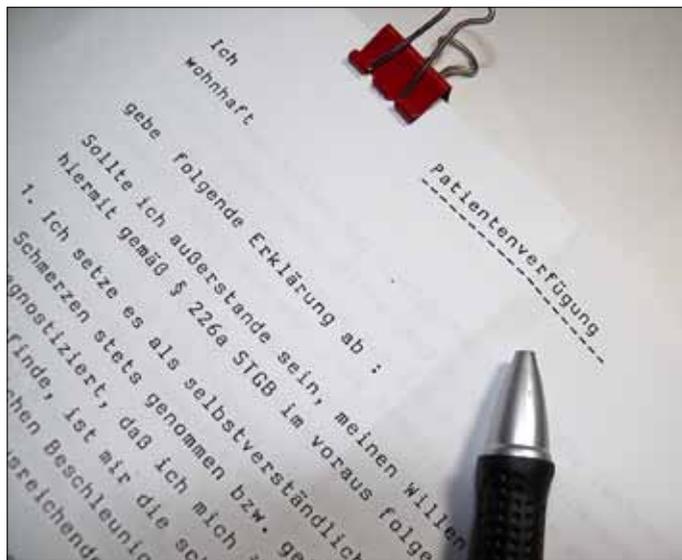
Die Teilnahmegebühr für die Veranstaltung beträgt 5,- Euro pro Person.

Gefördert wird der Info-Abend von der Gleichstellungsbeauftragten des Landkreises Gotha. Weshalb? Frauen sind im Alter eher von Armut betroffen als Männer. Durch niedrigeres Einkommen, Brüche in der Erwerbsbiografie durch Geburt, Kinderbetreuung und/oder Pflege von Angehörigen stehen Frauen im Alter finanziell um einiges schlechter da als Männer. Laut den Zahlen der Deutschen Rentenversicherung erhielten 2016 im Osten langjährig rentenversicherte Männer durchschnittlich 1.100 € Rente, Frauen 800 €. Für beide Geschlechter ist es wichtig, vorausschauend und selbstverantwortlich der Zukunft und dem Alter entgegenzugehen; für Frauen jedoch ganz besonders.

Aus unserer Sicht sind die Themen Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht wichtige Bausteine, um sich dem großen Komplex „Altersvorsorge“ anzunähern. Die Referentin Angelika Kellner ist Rechtsanwältin und Fachanwältin für Familienrecht und hat jahrzehntelange Erfahrung unter anderem mit den Tätigkeitsschwerpunkten Betreuungs- und Vormundschaftsrecht.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Prof. Herman A. Krüger



Einladung zur nächsten KLANGENTSPANNUNG mit Sybille Grauel

Nehmen Sie sich eine Auszeit und genießen Sie in einer kleinen Gruppe eine Klangentspannung mit Klangschalen. Hier können Sie sich fallen lassen, den Alltagsstress vergessen und neue Kraft tanken. Sybille Grauel, Klangmassagepraktikerin nach Peter Hess, begleitet durch die einstündige Klangmeditation. Das Frauen- und Familienzentrum im Verein Prof. Herman A. Krüger e.V. lädt Sie am **Dienstag, 13.11.2018, 19 Uhr in die Krügervilla nach Neudietendorf** zur Klangentspannung ein.



Sybille Grauel

Bitte bringen Sie Matte, Decke, Kissen, etwas zum Trinken mit und tragen Sie bequeme Kleidung. Den Teilnahmebeitrag in Höhe von 12 Euro können Sie vor Ort zahlen. Aufgrund begrenzter Plätze bitten wir um verbindliche **Anmeldung bis zum 06.11.2018** bei Doreen Sammler per Telefon unter 036202 / 26 232 oder per Email an dsammler@kruegerverein.de.

Frauen- und Familienzentrum im Verein Prof. H. A. Krüger, Neudietendorf

Ganzheitliches Beckenbodentraining - ein Workshop für Frauen

Einen weiteren Workshop „Ganzheitliches Beckenbodentraining“ können Frauen am Samstag, 03.11.2018, von 10 - 16 Uhr in der Krügervilla Neudietendorf erleben.



Der Workshop ist ein Angebot für alle Frauen, die sich und ihrem Körper einen Tag Aufmerksamkeit schenken und damit Zeit für Wohlbefinden nehmen möchten. Der Schwerpunkt liegt auf ganzheitlicher Beckenbodenarbeit. Diese beinhaltet anatomische Grundlagen und ein vielfältiges Repertoire an Körper-, Atem- und Wahrnehmungsübungen. Auch innere Bilder und die Stimme kommen zum Einsatz und sprechen die „Kraftzentrale Beckenboden“ an. Der Workshop ist durchaus auch aus medizinischen Gründen (Rückbildung nach Schwangerschaft und Geburt bzw. Inkontinenz) für Frauen interessant.

Es wird ein einfaches und umsetzbares Übungsrepertoire für den Alltag entwickelt. Darüber hinaus werden Sie erfahren, was Becken und Beckenboden mit Vertrauen, innerer Stabilität und Selbstbestimmung zu tun haben.

Der Workshop wird geleitet von Doreen Sammler (Kursleiterin BEYO Beckenboden-Yoga, Yogalehrerin und Körpertherapeutin). Bei Fragen können Sie gerne unter 036202 26 232 oder per Email an dsammler@kruegerverein.de Kontakt aufnehmen.

- Bitte melden Sie sich bis zum 25.10.2018 verbindlich an. Das Anmeldeformular finden Sie unter www.kruegerverein.de. Der Kursbeitrag beträgt 54 €.
- Mitzubringen sind Matte, 1-2 Decken, Kissen, bequeme Kleidung, warme Socken sowie Pausenversorgung und Getränk.

Eine Veranstaltung des Frauen- und Familienzentrums im Verein Prof. Herman A. Krüger e. V. Neudietendorf

Einladung zu den Treffen 60+ in den Ortsteilen

Liebe Seniorinnen und Senioren der Landgemeinde Nesse-Apfelstädt, zu folgenden Terminen laden wir sie herzlich ein:

Neudietendorf: Do, 08.11.2018, 10 - 12 Uhr,
Raum in der Gemeinde

Kornhochheim: Do, 15.11.2018, 14 - 16 Uhr,
Feuerwehr Kornhochheim

Ingersleben: Di, 20.11.2018, 14 - 16 Uhr,
Heimattmuseum Ingersleben

Kleinretzbach: Do, 29.11.2018, 14 - 16 Uhr,
Bürgerhaus Kleinretzbach

Gamstädt: Do, 06.12.2018, 14 - 16 Uhr,
Bürgerhaus Gamstädt

Sollten Sie vorab bereits Fragen oder Ideen haben, setzen Sie sich gerne mit unseren Mitarbeiterinnen in Verbindung. Wir freuen uns auf die Begegnung mit Ihnen!

Unsere Kontaktdaten sind:

Frauen- und Familienzentrum des Vereins Prof. Herman A. Krüger, Bergstraße 9, 99192 Neudietendorf.
Telefon: 036202 26232, dsammler@kruegerverein.de bzw. cmerten@kruegerverein.de.

Apropos Verkehrssicherheit



Ein Fahrzeug fahren ist nicht schwer,
die Straßenverkehrsordnung einhalten manchmal sehr.
Eilig hat es fast Jedermann,
doch kommt nicht Jeder „heile“ an.
Drum kommt zur Verkehrsteilnehmerschulung her
und lernt über den Straßenverkehr noch mehr.

**Es lädt ein, die Verkehrswacht Gotha e.V. zur
nächsten Verkehrsteilnehmerschulung**

am Donnerstag, 25. Oktober 2018

Ort: Apfelstädt – Bürgerhaus

Zeit: 19.00 Uhr

Senioren

Seniorengeburtstage im Oktober/November 2018

Die Gemeinde Nesse-Apfelstädt gratuliert ganz herzlich und wünscht alles Gute für das neue Lebensjahr

Ortsteil Apfelstädt

Frau Rita Filler	17.10.1928	90 Jahre
Herr Kurt Mönch	27.10.1923	95 Jahre
Frau Carola Schlotter	14.11.1938	80 Jahre

Ortsteil Gamstädt

Frau Brigitte Burghardt	17.10.1938	80 Jahre
Frau Monika Simon	05.11.1943	75 Jahre
Frau Hannelore Schulze	15.11.1933	85 Jahre

Ortsteil Ingersleben

Herr Günter Weber	21.10.1933	85 Jahre
Herrn Hans-Joachim Schiede	22.10.1943	75 Jahre
Herrn Gerhard Grütz Müller	30.10.1938	80 Jahre
Frau Hanna Heinemann	05.11.1928	90 Jahre
Frau Anita Reichmann	14.11.1943	75 Jahre
Frau Brigitte Hildebrandt	20.11.1948	70 Jahre

Ortsteil Kornhochheim

Herr Harry Held	27.10.1943	75 Jahre
Frau Agnes Schilling	04.11.1943	75 Jahre

Ortsteil Neudietendorf

Frau Karin Krebs	21.10.1943	75 Jahre
Herr Dietbert Böttcher	22.10.1948	70 Jahre
Frau Gisela Fleischer	23.10.1943	75 Jahre
Frau Regina Schmidt	24.10.1948	70 Jahre
Frau Ingrid Nachtmann	28.10.1938	80 Jahre
Frau Gabriele Herrmann	30.10.1948	70 Jahre
Herr Hans-Joachim Loose	06.11.1943	75 Jahre
Herr Jürgen Kranhold	14.11.1943	75 Jahre
Frau Karin Geisler	19.11.1943	75 Jahre



Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-Lutherisches Pfarramt Apfelstädt

mit den Kirchgemeinden Apfelstädt, Kornhochheim, Wandersleben, Großbrettbach, Ingersleben und Neudietendorf (**Pfarrer Kramer**)

Donnerstag, 18.10.2018

19.30 Uhr Bibelstammtisch der Region
„Drei Gleichen“
„Die Entstehung der Bibel“
Vortrag: Pfarrer Sven Hanson
Mitteldeutsches Bibelwerk
Pfarrhaus **Ingersleben**

Mittwoch, 24.10.2018

20.00 Uhr Lese- und Vortragsreihe
„Kultur im Pfarrhaus“
„Forschung im Himalaja“
Pfarrhof **Wandersleben**
Vortrag: Matthias Hartmann

Sonntag, 28.10.2018

10.30 Uhr Gottesdienst
St. Nikolaus-Kirche **Kornhochheim**

10.00 Uhr Gottesdienst
St. Johanniskirche **Neudietendorf**

Mittwoch, 31.10.2018 – Reformationstag

10.30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst der Region
St. Trinitatis-Kirche **Schwabhausen**

16.00 Uhr Konzert mit dem Erfurter Kammerchor
St. Petri-Kirche **Wandersleben**

Sonntag, 04.11.2018

10.00 Uhr **Hubertus-Messe mit dem** Jagdhornbläser-Ensemble „Die großen Hörner“
im Anschluss Bratwurst, Glühwein
Kirche und Pfarrhof **Apfelstädt**

Mittwoch, 07.11.2018

19.30 Uhr Taize-Andacht der Region Kirche in **Grabsleben**

Freitag, 09.11.2018

20.00 Uhr Menantesförderkreis
Pfarrhaus in **Wandersleben**

Samstag, 10.11.2018 – Martini

17.00 Uhr Andacht und Lampionumzug
Kirche u. Pfarrhof **Apfelstädt**

17.00 Uhr Andacht und Lampionumzug
Kirche u. Pfarrhof **Wandersl.**

17.00 Uhr Martinsfeier
St. Marien-Kirche **Ingersleben**

17.00 Uhr Andacht und Lampionumzug
St. Johannis-Kirche **Neudietendorf**

Sonntag, 11.11.2018

10.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst unserer 6 Gemeinden
St. Marien-Kirche **Ingersleben**

Dienstag, 13.11.2018

14.00 Uhr **Gemeindenachmittag**
Pfarrhaus **Apfelstädt**

Mittwoch, 14.11.2018

20.00 Uhr Lese- und Vortragsreihe
„Kultur im Pfarrhaus“
„Christen im Irak“
Vortrag: May Naoomi
Pfarrhaus **Wandersleben**

Sonntag, 18.11.2018

15.00 Uhr Orgelkonzert
St. Marien-Kirche **Ingersleben**

Mittwoch, 21.11.2018 – Buß- und Betttag

18.00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst unserer 6 Gemeinden
St. Johannis-Kirche **Neudietendorf**

Allgemeine/turnusmäßige Termine für Treffen und Proben:

Kinderchor Kleine Adjuvanten:
jeden Montag, 16.00 Uhr Pfarrhaus **Apfelstädt**

Kirchenchor Apfelstädter Adjuvanten:
jeden Mittwoch, 20.00 Uhr Pfarrhaus **Apfelstädt**

Posaunenchor:
jeden Dienstag, 18.30 Uhr im Pfarrhaus **Apfelstädt**

Nachwuchsgruppe Posaunenchor:
jeden Freitag, 17.00 Uhr im Pfarrhaus **Apfelstädt**

Gemeindenachmittage/Seniorentreffs:
jeden 2.u. 4. Dienstag, 14.00 Uhr Pfarrhaus **Ingersleben**

▶▶▶ Lesen Sie hierzu weiter auf der nächsten Seite ▶▶▶

Chor:
jeden Mittwoch, 19.00 Uhr Pfarrhaus **Ingersleben**

weitere Informationen:

Freitag, 26.10.2018

18.00 - Gospelworkshop
21.00 Uhr

Samstag, 27.10.2018

10.00 - Gospelworkshop
17.30 Uhr Pfarrhaus **Wechmar**

Samstag, 27.10.2018

19.00 Uhr Gospelkonzert
St. Viti-Kirche **Wechmar**

Herrnhuter Brüdergemeine Neudietendorf (Pfarrer Theile)

Evang.-Lutherische Kirchgemeinde Neudietendorf

Sonntag, 21.10.2018

10.00 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst
Saal der Brüdergemeine Neudietendorf

Sonntag, 28.10.2018

10.00 Uhr Gottesdienst und Kirchenkaffee
Johanniskirche Neudietendorf

Sonntag, 04.11.2018

10.00 Uhr Gottesdienst mit Kirchenkaffee
Saal der Brüdergemeine Neudietendorf

Sonntag, 10.11.2018

17.00 Uhr Martinsandacht mit Martinsmarkt
auf dem Zinzendorfplatz

Sonntag, 18.11.2018

10.00 Uhr Ältestenfest mit Abendmahl und Kindergottes-
dienst
Saal der Brüdergemeine Neudietendorf

Katholische Kapelle „St. Raphael“ (Pfarrer Schellhorn)

sonntags: jeweils 9.15 Uhr und dienstags: jeweils 18.00 Uhr
Katholische Filialgemeinde im OT Neudietendorf

Kirchgemeinde Gamstädt (Pastorin Denner)

Mittwoch, 31.10.2018

10.30 Uhr Regionalgottesdienst
St. Trinitatis-Kirche Schwabhausen

Sonntag, 18.11.2018 - Volkstrauertag

13.00 Uhr Gottesdienst zum Gedenken an die Verstorbenen
mit Abendmahl
St. Michael-Kirche Gamstädt

Kirchgemeinde Kleinrettbach (ordinierte Gemeindepädagogin Frau Caroline Weber-Friedrich)

Samstag, 10.11.2018

17.00 Uhr Andacht, Martinsfeuer, Lampionumzug
„St. Severi-Kirche in Kleinrettbach“

Ortschaft Apfelstädt

Amtlicher Teil

Bekanntmachungen

Ortschaftsratssitzung

Die nächste Ortschaftsratssitzung findet am Montag, dem 22. Oktober 2018 statt.

Die Tagesordnung wird rechtzeitig und ortsüblich über den Aushang bekannt gegeben.

Tagungsort: Ortsteil Apfelstädt, Hauptstraße 34

Beginn: 20.00 Uhr

gez. **Rainer Seyring**
Ortschaftsbürgermeister

Sonstige amtliche Mitteilungen

Sprechzeiten des Ortschaftsbürgermeisters:

Büro des Ortschaftsbürgermeisters im Ortsteil Apfelstädt
in der Hauptstraße 34.

Werte Mitbürgerinnen und Mitbürger,
die **Sprechzeiten des Ortschaftsbürgermeisters** finden dienstags in der Zeit von **15.00 bis 18.00 Uhr** statt. Außerhalb dieser Sprechzeiten können Sie einen Termin vereinbaren.

Tel. Büro 036202 / 90427

Tel. privat 036202 / 81557

Mit freundlichen Grüßen
Rainer Seyring
Ortschaftsbürgermeister

Nichtamtlicher Teil

Mitteilungen

Ein Nachmittag zwischen Ausgrabungen und Oktoberfest

Bäume schminken sich mit bunter Farbpalette zum großen Herbstball. Der Herbst ist der Striptease der Flora (Willy Meurer). Die Bäume ziehen sich aus und streifen ihre Blätter ab, und die Rentner streifen sich etwas Schickes zum Anziehen über und gingen am 20.09.2018 zum Seniorennachmittag nach Apfelstädt ins Bürgerhaus. Es war so zahlreich besucht, dass das Team vom Bürgerhaus weitere Tische und Stühle bereitstellen musste, damit jeder einen Platz fand. Nachdem sich alle gesetzt hatten, konnte der Nachmittag offiziell beginnen. Es gab Kaffee und Kuchen und zudem noch einige aktuelle Informationen vom Ortschaftsbürgermeister Rainer Seyring. Er berichtete über Neuigkeiten in der Verwaltungsgemeinde Nesse-Apfelstädt. Die Seniorenbetreuerin Petra Fröbel sprach über bevorstehende Ausflüge und die zum Jahresabschluss geplante Weihnachtsfeier. Nach dem gemütlichen Kaffeetrinken folgte dann der Höhepunkt des Nachmittags: ein unglaublich spannender Vortrag von Uwe über die historischen Ausgrabungen beim Bau vom Netto in Apfelstädt. Er erzählte mit vielen Details von den Funden

und brachte auch Bilder mit. Alle Zuhörer klebten gebannt an seinen Lippen, um noch mehr von den interessanten Informationen aufnehmen zu können. Natürlich durfte auch die Oktoberfest Stimmung nicht zu kurz kommen, deswegen war auch Andreas Gabalier (Frank Fritsche) mit von der Partie und verbreitete das nötige Wies`n Feeling mit seinen tollen Liedern.

Alles in allem war es ein gelungener Nachmittag, mit vielen Höhepunkten und guter Stimmung. Ein besonderer Dank gilt dem Team vom Bürgerhaus Apfelstädt für die freundliche Bewirtung.

Petra Fröbel

Seniorenbetreuerin



dervereins, der gemeinsam einen großen Herbstmarkt vor dem Eingang des Hauses aufgebaut hat. Schönste handgearbeitete Deko- und Schmuckstücke, Marmeladen und Handarbeiten konnten gegen eine Spende erworben werden. Wir bedanken uns herzlich bei allen Helferinnen und Helfern, die an dem Fest und dem Stand mitgeholfen haben. Besonders zu erwähnen ist unsere Herbstdekoration im gesamten Haus. Wir bekamen aus der Gemeinde und von Mitarbeitern Kürbisse in allen Größen und Farben, Blumen, Gehölze und Gräser, sodass die kreativen Kolleginnen eine üppige Dekoration zauberten, die alle Bewohner und Gäste beeindruckt und erfreut. **VIELEN DANK!!**

AWO AJS gGmbH Seniorenresidenz „Drei Gleichen“ Apfelstädt



Unsere Bewohnerinnen Frau Voigt, Frau Graff und Frau Gunia in der Herbstfestgemeinschaft.



Unter der Leitung von Frau Dölle gestalteten die Akteure aus Ingersleben und Apfelstädt ein schönes Programm.

Aus Vereinen und Verbänden

Herbstfest

Pünktlich zum Herbstanfang feierten wir im Garten unserer Seniorenresidenz das traditionelle Herbstfest. Das gute Wetter ermöglichte es allen Bewohnern und Gästen den Kaffee und selbstgebackenen Kuchen draußen zu genießen. Unser Küchenteam bereitete ein tolles Grillbuffet vor, sodass das Fest erst am späten Abend ausklang. Der Ingerslebener Heimatverein und einige Frauen aus dem Seniorenclub Apfelstädt unter der Leitung von Frau Dölle boten unserer Festgemeinschaft ein ansprechendes Programm aus Liedern zum Mitsingen, kleinen Sketschen, selbstgedichteten Texten und Trompetenstücken. Unseren Bewohnern gefiel das Fest sehr, da es eine schöne Gelegenheit war, mit anderen Bewohnern, Angehörigen, Mitarbeitern und Gästen zu plaudern und das schöne Essen und Trinken im Freien zu genießen. Der Bürgermeister Rainer Seyring grüßte alle Gäste und mischte sich mit Frau Fröbel unter die Festgemeinschaft. Herzlichen Dank für den großen Aufwand des För-



Frau Roth am herbstlich dekorierten Grill- und Salatbuffet unseres Küchenteams.



Am Fördervereinsstand gab es diese herrlichen Eulen aus Holz.

Social Day

Die Geschäftsstelle der AWO AJS gGmbH in Erfurt organisierte auch in diesem Jahr einen Arbeitseinsatz, der sich auch für unsere Bewohner und unseren Garten lohnte. 15 Mitarbeiter teilten sich in kleine Arbeitsgruppen. Es wurden Äpfel geschält und Pflaumen geschnitten für selbstgebackenen Kuchen auf allen Wohnbereichen. Die restlichen Äpfel wurden zu Apfelmus verarbeitet. An diesem Tisch mischten sich die Bewohner und Mitarbeiter, es wurde gemeinsam gearbeitet, gesungen, geplaudert und gescherzt. Unser Geschäftsführer Achim Ries wirkte in dieser Arbeitsgruppe tatkräftig mit. Unser Therapiefahrrad kam zum Einsatz. Mit wechselnder Besetzung wurde die Umgebung erkundet. Im Garten der Generationen wurde der Herbstschnitt vollzogen, alles wurde abgeerntet und gesäubert. Eine größere gesellige Runde fand sich unter dem „Pavillon der Begegnung“ zu einer kreativen Einheit, um weitere Herbstdekoration zu basteln. Die Rommé-Runde spielte sehr lebhaft, da die Regeln neu erklärt und kein Verstoß geduldet wurde. Vielen Dank für diesen aktionsreichen Tag!

**AWO AJS gGmbH Seniorenresidenz
„Drei Gleichen“ Apfelstädt**



Die große Runde beim Kuchenbacken.



Herr Lüdtker wird beim Radfahren begleitet.



Eine muntere Rommé-Runde beim Social Day.

Neues vom Kleingartenverein Apfelstädt e.V.

Das Erntedankfest ist vorüber, Zeit für das Gartenjahr Bilanz zu ziehen. Der „neue“ Vorstand arbeitet nun schon seit einem Jahr und ist zu einer Einheit zusammengewachsen. Viel haben wir gemeinsam in diesem Jahr erreicht. In der Anlage Feierabend ist die Elektroanlage erneuert worden, Waldbäume wurden gefällt, so mancher Tannenbaum strahlte in weihnachtlichem Glanz. Bei der diesjährigen Gartenbegehung fiel das gemeinsame Miteinander auf. Der Großteil der Parzellen werden kleingärtnerisch genutzt. Die Pachtverträge werden nach Beschluss der Jahreshauptversammlung aufgrund des Alters und der Datenschutzerklärung erneuert. Viel Bürokratie, die dem Vorstand zu schaffen macht. Das Skatturnier fand statt. Unser Vereinsmitglied Horst Hold konnte dieses für sich entscheiden. Die Busfahrt ins Blaue, Hannover Münden war unser Ziel, war sehr gelungen und hoch gelobt. Unser Sommerfest war sehr gut besucht, so mancher Plausch fand statt. Die Traktorfahrt durch die Apfelstädter Flur und die Bastelstraße waren super. Am 1. September nahmen Vereinsmitglieder am Vereinsschießen teil. Torsten Koch konnte sogar einen Pokal für uns einheimen. Das Bowlingturnier in kleiner Runde war sehr kurzweilig. Unser langjähriges Vereinsmitglied Gudrun Wierczewski konnte den Wanderpokal der Frauen zum 2. Mal mit nach Hause nehmen. Marius Graber kam, sah und siegte! Er wird im nächsten Jahr den Pokal der Herren verteidigen. Am 15. September trafen sich die Mitglieder zur Jahreshauptversammlung im Bürgerhaus Apfelstädt. Viele neue Vereinsmitglieder konnten begrüßt werden. Der Generationswechsel ist im vollen Gang. Wir suchen weiterhin nach jung und junggebliebenen Menschen, welche sich für das Werkeln in einer Kleingartenparzelle begeistern können. Zeigt euren Kindern wie Obst und Gemüse angebaut wird! Eine kleine, eigene Wohlfühloase zum Abschalten vom Alltag; hier ist das möglich. Die Kassierer legten die Konten offen, der Vorstand erklärte die Vereinsarbeit des vergangenen Jahres. Viele Bilder konnten dies unterstreichen. Nach dem traditionellen gemeinsamen Abendessen spielte die Band Color No. 1 auf. Das Tanzbein wurde geschwungen. Jung und Alt begeisterte Sophie mit PoiVision. Unsere kleinen Gärtner beobachteten das Spektakel aus der ersten Reihe und feuerten an. So manch einer hatte solch eine Lichtershow noch nicht gesehen und war begeistert. Andreas Pichel wird den Vorstand als Fachberater unterstützen. Der Obstbaumschnitt findet am 20. Oktober statt. Anmeldungen zum Waldbaumschnitt werden noch entgegengenommen. Ich möchte mich bei allen Mitgliedern für die Unterstützung bedanken. Nutzt das Winterhalbjahr um Kraft und Ideen für die kommende Saison zu tanken. In diesem Sinne

Cäsrin Keck, Vorsitzende



Spielansetzungen



Fußball

Punktspiele der Männermannschaften des SV Eintracht Apfelstädt e.V.

Kreisoberliga Westthüringen Saison 2018/2019

ST	Tag	Datum	Anstoß	Heimmannschaft	Gastmannschaft
8.	So.	21.10.2018	15.00 Uhr	SV Normania Treffurt I	: SV Eintracht Apfelstädt I
9.	So.	28.10.2018	15.00 Uhr	SV Eintracht Apfelstädt I	: SV Blau-Weiß Dermbach 1872 I
11.	So.	11.11.2018	14.00 Uhr	SV Eintracht Apfelstädt I	: Mosbacher SV 1911
13.	Sa.	17.11.2018	14.00 Uhr	SV Eintracht Apfelstädt I	: SG SV Grün-Weiß Gospenroda I
12.	So.	02.12.2018	14.00 Uhr	FSV Ulstertal Geisa 1866 I	: SV Eintracht Apfelstädt I

I. Kreisklasse Staffel 1 Saison 2018/2019

ST	Tag	Datum	Anstoß	Heimmannschaft	Gastmannschaft
8.	So.	21.10.2018	13.00 Uhr	SV Eintracht Apfelstädt II	: SV Westring Gotha II
9.	Sa.	27.10.2018	15.00 Uhr	ESV Lok Gotha I	: SV Eintracht Apfelstädt II
10.	Sa.	03.11.2018	14.00 Uhr	SV Eintracht Apfelstädt II	: FSV Reinhardsbrunn I
11.	So.	11.11.2018	14.00 Uhr	VfB Wangenheim 04 I	: SV Eintracht Apfelstädt II

Aktuelle Änderungen erfahren Sie über den SV Eintracht Apfelstädt auf den Internetseiten www.eintracht-apfelstaedt.jimdo.com oder im Schaukasten (Hauptstraße 34).

SV Eintracht Apfelstädt e.V.

Apfelstädter Jedermannlauf 2018

Nach mehr als 15 Jahren Jedermannlauf in Apfelstädt schien es an der Zeit zu sein für Veränderungen.

Am 1. September ging es auf eine neue Strecke -7,5 km fast ohne Asphalt - von Apfelstädt nach Wandersleben entlang der Apfelstädt.

Den Teilnehmern scheint es gefallen zu haben, dazu hat auch das perfekte Laufwetter beigetragen.

Die Sieger kamen aus den Nachbargemeinden Wandersleben und Sülzenbrücken, nur unser Sonntagsläufer Thomas Brännert - Kleinrettbach - hat das Banner unserer Gemeinde hochgehalten.

Frauen:	1. Beyer, Nicole - Sülzenbrücken	32,50 min
	2. Seckel, Silvia - Wandersleben	41,07 min
	3. Ungelenk, Ellen - Wandersleben	42,25 min
Männer:	1. Seckel, Toni - Wandersleben	28,14 min
	2. Ungelenk, Bernd - Wandersleben	41,07 min
	3. Brännert, Thomas - Kleinrettbach	42,25 min.

Auf ein Neues am 24.08.2019, 10.00 Uhr am Schießplatz Apfelstädt.

Jörn Trautmann



Veranstaltungen

Vorankündigung:

38. Apfelstädter Männerkirmes

Am 08.12. Tanzabend und am 09.12.2018 traditioneller Fröh-schoppen mit Blasmusik und Schlachteplatte.

Der Traditions-Männerverein sorgt wieder für einen krönenden Abschluss der Kirmessaison.

Kartenvorbestellung ab 15.10.2018 bei Fam. Markus Kaufmann. Tel.: 714770



Ortschaft Gamstädt

Amtlicher Teil

Bekanntmachungen

Der Ortschaftsrat ...

der Ortsteile Gamstädt und Kleinrettbach plant, seine Sitzung am **Montag, 22. Oktober 2018, 19:30 Uhr** im Gemeindehaus

Gamstädt durchzuführen. Wir würden Sie gern als Gast begrüßen.

Bitte informieren Sie sich über die weitere Tagesordnung oder Veränderungen zum Termin an den ortsüblichen Aushängen.

gez. Peter Leuteritz
Ortschaftsbürgermeister

Beschlüsse der Sitzung des Ortschaftsrates Gamstädt am 13.08.2018

Die Mitglieder des Ortschaftsrates haben in Ihrer Sitzung am 13.08.2018 folgenden Beschluss gefasst:

Beschluss Nr. 18-0104

Kontrolle der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Gamstädt am 14.05.2018

Der Ortschaftsrat Gamstädt stimmt in seiner Sitzung am 13.08.2018 der vorliegenden Niederschrift der Ortschaftsratsitzung am 14.05.2018 zu.

Sonstige amtliche Mitteilungen

Sprechzeiten im Gemeindehaus

Sprechzeiten im Gemeindehaus

finden am:

- | | |
|--------|--------------------------------|
| 23.10. | 18:00 - 20:00 in Gamstädt |
| 30.10. | 18:00 - 20:00 in Gamstädt |
| 06.11. | 17:00 - 18:00 in Kleinrettbach |
| 13.11. | 18:00 - 20:00 in Gamstädt |
| 20.11. | 17:00 - 20:00 in Gamstädt |

statt.

Unter 036208-70321 können Sie auch einen Termin vereinbaren.

Leuteritz
Ortschaftsbürgermeister

Nichtamtlicher Teil

Mitteilungen

Weihnachten im Schuhkarton

Auch wenn das Wetter vielleicht Weihnachten noch nicht so recht auf die Tagesordnung setzt. In den Geschäften hat dieses Ereignis schon lange die Regale mit Stollen, Pfefferkuchen und Spekulatius belegt.

Während für einen großen Teil unserer Einwohner nur der Umfang der Geschenke Kopfzerbrechen bereitet, ist es für Andere die Sorge, seinen Kindern überhaupt ein Geschenk machen zu können.

Für diese können Sie die Sorgen kleiner werden lassen, indem Sie sich an der Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ beteiligen. Dieses Jahr sind Kinder in Rumänien und Moldawien die Empfänger.

Die Päckchen können im Kindergarten, zu den Sprechzeiten des Ortschaftsbürgermeisters oder bei Familie Branke in Gamstädt abgegeben werden.

Wenn Sie also den Kindern zum „Fest der Freude“ ein Leuchten in die Augen zaubern wollen, dann beteiligen Sie sich wie im vergangenen Jahr das über 30 Einwohner getan haben, an der Aktion.

Wenig Aufwand und große Wirkung. Bis zum **14.11.18** sollen die Päckchen abgegeben sein, um sicherzustellen, dass diese bis Weihnachten die Kinder erreichen.

Vielen Dank schon heute im Namen der Kinder in Rumänien und Moldawien

Peter Leuteritz
Ortschaftsbürgermeister

Das Auto von Lucio... Ein abgefahrenes Projekt

Verkehrserziehung ist ein wichtiges Thema, welches die Kita Tausendfüßler jährlich aufgreift. Im September stand bei uns das Thema „Traumauto“ auf dem Programm. Hierfür bauten die Kinder gemeinsam mit den pädagogischen Fachkräften ein Auto, welches am 29.09.2018 an einem Wettbewerb teilnahm. Im Straßenverkehr müssen vor allem Fußgänger gut sichtbar sein. Aus diesem Grund fand am Mittwoch den 26.09.18 ein Zusammentreffen mit dem Round Table statt. Die Organisatoren überreichten den Kindern der Kita Tausendfüßler 20 Warnwesten. Mit Liefern aus dem Projekt der Verkehrserziehung bedankten wir uns bei Herrn Kull und seinem Besucher aus Simbabwe.

J. Sandler

Kita „Tausendfüßler“



Veranstaltungen

wöchentliche Termine

montags	17.00-19:00 Uhr	Jugendfeuerwehr
montags	19.00 Uhr	Zumba
mittwochs	19:30-20:30 Uhr	Aerobic für Frauen in der Sporthalle
donnerstags	17:00-19:30 Uhr	Karate in der Sporthalle
freitags	18.00-20.00 Uhr	Ju-Jitsu-Training in der Sporthalle

Andere Termine

- 27.10. Schlachtfest des Feuerwehrvereins Kleinrettbach im Bürgertreff
- 27.10. Kameradschaftsabend des Feuerwehrvereins Gamstädt im Feuerwehrhaus

*„Wenn die Sau am Haken hängt,
wird erstmal einer eingeschenkt“*

**Kleinrettbach
27. Oktober 2018**

**ab 18.00 Uhr im Bürgertreff
„Zum Backhaus“**

Schlachtfest

für 12,- € bekommen Sie: Essen satt
(Kinder von 6-14 Jahren: 6 €)
und anschließend Tanz

Kartenvorverkauf:
19.10.2018
20.00 - 22.00 Uhr
im Vereinsheim Kleinrettbach
(über dem Bürgertreff)
oder telefonische Bestellung:
0173 3550711

Ortschaft Ingersleben

Amtlicher Teil

Bekanntmachungen

Sitzung des Ortschaftsrates

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Ingersleben wird in Abhängigkeit der anfallenden Themen angesetzt. Ort und Tagesordnung wird rechtzeitig über den Aushang öffentlich bekannt gemacht.

gez. **Detlef Stender**
Ortschaftsbürgermeister

Beschlüsse der Sitzung des Ortschaftsrates Ingersleben

Die Mitglieder des Ortschaftsrates Ingersleben haben in ihrer Sitzung am 14.09.2018 folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss Nr. 18-0121

Kontrolle der Niederschrift des Ortschaftsrates Ingersleben am 01.06.2018

Der Ortschaftsrat Ingersleben stimmt in seiner Sitzung am 14.09.2018 der vorliegenden Niederschrift des Ortschaftsrates am 01.06.2018 zu.

Beschluss Nr. 18-0123

Stellungnahme der Gemeinde zum Bauantrag Neubau eines Einfamilienhauses

Der Ortschaftsrat Ingersleben beschließt in seiner Sitzung am 14.09.2018 die Zustimmung zum Bauantrag Neubau eines Einfamilienhauses - Tektur (Gemarkung Ingersleben, Flur 2, Flurstück 200/1) zu erteilen.

Beschluss Nr. 18-0122

Stellungnahme der Gemeinde zum Bauantrag Anbau an bestehendes Wohnhaus

Der Ortschaftsrat Ingersleben beschließt in seiner Sitzung am 14.09.2018 die Zustimmung zum Bauantrag Anbau an bestehendes Wohnhaus (Gemarkung Ingersleben, Flur 1, Flurstück 95/2) zu erteilen.

Sonstige amtliche Mitteilungen

Sprechzeiten des Ortschaftsbürgermeisters

Aufgrund der übergangsweisen Betreuung unserer Kinder im Bürgerhaus ist die Bürgersprechstunde zeitlich verändert. Sie erreichen mich aber weiterhin im Büro Bürgerhaus am

Dienstag in der Zeit von 17:00 bis 18:30 Uhr

oder nach telefonischer Vereinbarung auch zu anderen Zeiten.

Am Dienstag, den 23. Oktober findet keine Sprechstunde statt.

Tel. Büro: 036202/90234
Tel. priv.: 0179 4652664
Mail: obgm-i@nesse-apfelstaedt.de

Detlef Stender
Ortschaftsbürgermeister

Nichtamtlicher Teil

Mitteilungen

Kriegsende vor 100 Jahren

Der 1. Weltkrieg geht nach 4 Jahren sinnlosem Hass und Wüten zu Ende. Mehr als 10 Millionen Tote waren das erschütternde Ergebnis. Nach der am 9. November ausgebrochenen Revolution, dem Abschluss des Waffenstillstandes und der Auflösung des Feldheeres sind die meisten hiesigen Kriegsteilnehmer im November und Dezember in die Heimat zurückgekehrt. Infolge des Rückmarsches des Westheeres wurde unser Ort mehrmals mit Einquartierung belegt. Im ganzen Deutschen Reich hat der Arbeiter- und Soldatenrat die Regierung übernommen. Das Kriegsende im Land geht mit Chaos und täglich spürbarer Unsicherheit für die Bevölkerung einher.

Aus unserem kleinen Ort wurden seit Kriegsbeginn im Jahre 2014 fast 200 Männer zum Heeresdienst einberufen. 39 von den jungen Männern sind auf dem sogenannten Felde der Ehre gefallen. Viele Soldaten sind in englischen Lazaretten in Frankreich geblieben oder aus russischen Kriegslazaretten nicht zurückgekehrt. Andere, die endlich aus englischer Gefangenschaft zu Hause angekommen sind, sterben noch an einer Lungentzündung oder mussten sehen, mit nicht reparablen Kriegsverletzungen gezeichnet durchs Leben zu kommen.

Über all die Kriegsjahre gab es auch Auszeichnungen für besondere Verdienste unserer Soldaten, wie das Eiserne Kreuz oder die Gothaische Verdienstmedaille. Hat das die unsinnigen kriegerischen Auseinandersetzungen jemals wett gemacht?

Bereits heute möchte ich zum Totengedenken am Volkstrauertag einladen. Am Sonntag, den 18. November wollen wir an unserem Kriegerdenkmal um 11:00 Uhr die schon traditionelle Kranzniederlegung durchführen. Gemeinsam gedenken wir an diesem Tag der Opfer von Krieg und Gewalt Herrschaft, insbesondere den jungen Männern aus unserer Heimatgemeinde, die in den beiden Weltkriegen ihr Leben lassen mussten. Alle Bürgerinnen und Bürger sind zu dieser kleinen Gedenkfeier herzlich eingeladen.

Detlef Stender
Ortschaftsbürgermeister

In unserem Kindergarten.....

freuen sich alle Kinder auf den wöchentlichen „Waldtag“. Dem Wetter entsprechend bekleidet ziehen unsere 3 - 6 Jährigen los, um die Natur zu erkunden, zu entdecken, zu forschen, zu bauen oder einfach nur, um sich im Freien zu bewegen. Es werden „lebende“ und „tote“ Gehölze bestimmt, Geräusche zugeordnet und vieles mehr. Den Kindern macht das riesig Spaß, können sie doch diese Zeit besonders aktiv gestalten! Leider müssen wir aber auch feststellen, dass nicht alle Besucher des Waldes so sorgsam darin umgehen, wie wir es unseren Kindern versuchen zu vermitteln!

Einen großen Müllberg mit Plasteabfällen, Papier, alten Stoffresten, bis hin zu einer „Pizzaverpackung“ haben wir schon mit in den Abfallcontainer geschleppt!

Bitte, liebe Erwachsene und ältere Kinder, erhaltet uns unsere Natur, damit wir uns alle daran erfreuen und wohlfühlen können!
Das wünschen sich alle Kinder und Erzieher aus unserem Kindergarten „Otto Kein“



Aus Vereinen und Verbänden

1. Weinfest in Ingersleben

Am 01. September wagten die Alten Herren des SV Fortuna Ingersleben und Freunde mit ihren „Jungen Frauen“ das Experiment -Weinfest in Ingersleben.

Schon seit einiger Zeit hatten Frank Rosenthal und Thomas Heimbürge die Idee dazu. In diesem Jahr wurde der Plan in die Tat umgesetzt. Die „Alten Herren“ des SV Fortuna Ingersleben wurden von den beiden um Unterstützung gebeten und wie das unter Freunden so ist, waren alle sofort bereit.

Schon am frühen Morgen begannen nach intensiver Vorbereitung der beiden Ideengeber die Arbeiten. In der schönen Kulisse des Rittergutes zu Ingersleben und bei herrlichem Wetter wurde aufgebaut, dekoriert, die Kühlschränke und Verkaufsstände bestückt und viel gelacht und gescherzt.

Wir waren alle ein wenig aufgeregt und neugierig, wie die Ingerlebener und Freunde des Weines aus den Nachbarorten unser Weinfest annehmen würden.

Schon vor 16 Uhr kamen die ersten Besucher.

Angelockt von der schönen Ansicht am Eingang des Rittergutes oder der hübschen Weinprinzessin, Charla Rosenthal, dem leckeren Duft der Lammspieße oder dem frisch gebackenen Zwiebelkuchen aus dem Holzofen. Man weiß es nicht. Auf jeden Fall wurde es schnell voll.

So voll, dass wir nach zwei Stunden Angst hatten, die Gläser würden nicht reichen.

Die Stimmung wurde Dank der Musiker Steffen Kosiolek und Axel Dierbach immer besser. Beide sponserten ihre Freizeit und ihr Können dem guten Zweck, dem dieses erste Weinfest dienen sollte.

Es wurden 210 Flaschen Wein ausgeschenkt, 20 Bleche Zwiebelkuchen, unzählige Lammspieße, Bratwürste und Brezeln verkauft. So war am Ende des Tages fast alles alle.

Wir freuen uns, dass diese Veranstaltung so gut angenommen wurde. Bedanken möchten wir uns bei allen die gegessen, getrunken und auch gearbeitet haben und wir somit eine Spende von ca.1000 Euro an den SV Fortuna Ingersleben zum Aufbau des neuen Sportlerheims übergeben können.

Unser besonderer Dank gilt der Mühle Zitzmann, die uns die Bierzeltgarnituren, die Verkaufsstände und den Holzofen zur Verfügung stellte und uns logistisch begleitete.

Ebenfalls bedanken möchten wir uns bei Manuela und Heiko Sahl. Ohne die Nutzung ihrer Freifläche wäre der Platz nicht ausreichend gewesen.

Hans- Dieter Manns gehört ebenfalls unser Dank. Er war wie immer, noch dazu wenn es um „sein Rittergut“ geht, der stille und freundliche Helfer bei allen auftretenden Problemen. Er hatte gut zu tun, da viele Besucher des Weinfestes auch das Museum besuchten.

Mein letzter Satz gilt allen anderen fleißigen „Alten Herren“ und Freunden und ihren Frauen.

Was wir wieder auf die Beine gestellt haben und auch noch Spaß dabei hatten, macht uns so schnell keiner nach. Ich und viele andere hoffen, dass die Freundschaft hält und wir nächstes Jahr mit gleichem Eifer unser 2. Weinfest feiern.

P.S.: Mädels, euer Zwiebelkuchen war „Spitze“

Monika Lipfert





Modelleisenbahnausstellung in Wiehe und das Kloster und die Kaiserpfalz Memleben.

Für die Chormitglieder stand das sehr intensive Proben neuer Lieder auf dem Programm. In Registerproben, die Frauenstimmen wurden von Frau Veronika Pfennig dirigiert, die Männer übten mit Herrn Nikolaus Pfennig, gelang es uns, in den beiden Tagen fünf neue Lieder einzustudieren. Dabei sind zum Beispiel „Über sieben Brücken musst du gehen“, „Der Zottelmarsch“, ein Abendchor und zwei neue Weihnachtslieder, die wir das erste Mal in unseren fünf Advents- und Weihnachtskonzerten in diesem Jahr vortragen werden. Das erste Adventskonzert unter dem Titel „Hört der Engel helle Lieder“ findet am 02.12.2018 in der Ägidienkirche (Krämerbrücke Erfurt) um 17:00 Uhr statt.

Am Abend des 03.10.2018 gab es dann ein gemütliches Beisammensein im Saal des Klosters Donndorf. Dabei wurde natürlich auch wieder viel gesungen, getrunken und gefeiert. Herr und Frau Pfennig gaben tolle Lieder zum Besten, unser Chorfreund Ronald Netz spielte zusammen mit seinem Akkordeonlehrer Herrn Pfennig die ersten Lieder auf seinem Akkordeon. Wir waren begeistert, Chorvorstand Olaf hatte im Internet lustige Sänger- und Musikerwitze gefunden, die er zur allgemeinen Belustigung vortrug.

Am anderen Morgen begann der Tag mit der Andacht in der Klosterkirche, zu der wir zwei unserer Lieblingslieder sangen.

Bei einer Besichtigung der Heimvolkshochschule erfuhren wir viel Historisches und Neues über das Kloster und die Bildungseinrichtung. Die Versorgung, Unterkunft und Betreuung durch das Personal fanden wir alle ausgezeichnet. Wir können diese Einrichtung wärmstens weiterempfehlen für die Fortbildung von Vereinen.

Fünf Lieder, die wir zu Beginn unseres gemeinsamen Konzertes mit dem Don Kosaken Chor Serge Jaroff am 31.10.2018 um 18:00 Uhr im Bürgerhaus Apfelstädt singen werden, haben wir in Donndorf aufgefrischt und stimmlich vertieft. Der bisherige Vorverkauf dafür läuft ganz gut, es sind aber noch genügend Karten in den Vorverkaufsstellen erhältlich. Wir möchten Sie an dieser Stelle nochmals recht herzlich einladen, uns an diesem Tag in Apfelstädt zu besuchen und uns und vor allem den russischen Stimmwundern zu lauschen, wir freuen uns auf Sie und bedanken uns für Ihre Unterstützung für unsere Chorarbeit.

**Chorvorstand
Olaf Rieck**



Sport am Wochenende

Seit einigen Jahren ist das Bowling fester Bestandteil unseres Vereinslebens im Ingerslebener Heimatverein.

Am 29.09.2018 trafen wir uns im Bürgerhaus zu Apfelstädt und waren dort wieder gut aufgehoben.

Der Herbst ist gekommen und es ist die Zeit, nach den vielen Veranstaltungen wie Sommerfest, Kirmes, Feuerwehrjubiläum, Denkmaltag und Museumsnachmittage unseren fleißigen Mitgliedern und Freunden des Vereines einen entspannten Nachmittag mit Bowling, gutem Essen und Getränken zu bieten.

Es war ein Spiel, Jeder gegen Jeden, mancher verlor vor lauter Anstrengung seine Geduld und Zielgenauigkeit, ein anderer fand den richtigen „Mittelpunkt“ auf der Bowlingbahn und viele fanden ihr Glück und Freude auch in anderen kleinen Dingen.

Auf jeden Fall hat es wieder einmal riesigen Spaß gemacht und wir bedanken uns bei Frau Heidrun Steinke für die gute Organisation und für die gute Bewirtschaftung bedanken wir uns im Bürgerhaus von Apfelstädt.

Wir kommen wieder!

Gudrun Senz

Ingerslebener Heimatverein



Neues vom Volkschor Ingersleben

Am Tag der Deutschen Einheit und am 04.10.2018 führten wir unseren ersten Chorworkshop (Chorrüstzeit) in der Ländlichen Heimvolkshochschule im Kloster Donndorf durch.

Wir reisten mit 47 Personen an, 30 Chormitglieder, 15 Freunde des Chores und zwei Chorleiter, Herr und Frau Pfennig.

Für die Ehepartner und Fahrer gab es ein kleines „Partnerprogramm“, das von Kätchen Puschendorf, (Regina Weidemüllers Schwester) organisiert wurde. So besuchten sie gemeinsam die

Veranstaltungen

**FESTLICHE KONZERT
GALA 2018**

**DON KOSAKEN CHOR
SERGE JAROFF®**

Klassische Werke und Volksweisen von
M. Loworsky
N. Rimskij-Korsakow
P. Tschaikowskij
D. Bortnijanskij
Bach/Gounod
u. a.
Credo/Rette Gott dein Volk
Abendglocken/Roter Sarafan
Eintönig klingt das Glöcklein
Wolgaschlepper/Stenka Rasin
Ich bete an die Macht der Liebe



Das „ORIGINAL“ zum ersten Mal LIVE in APFELSTÄDT:

**UNTER MITWIRKUNG UND IN ZUSAMMENARBEIT MIT DEM
VOLKSCHOR INGERSLEBEN e. V.**

MITTWOCH, 31. OKTOBER

BÜRGERHAUS

APFELSTÄDT 18:00 Uhr

Kartenvorverkauf: 17,- € Restkarten an der Konzertkasse: 19,- €
BÄCKEREI & KONDITOREI STEFFEN MEYER INGERSLEBEN
Tel. 036202 - 81210

BLUMEN FLORINESS NEUDIETENDORF Tel. 036202 - 81028
BÜRGERHAUS APFELSTÄDT Tel. 036202 - 75815

Ortschaft Neudietendorf

Amtlicher Teil

Bekanntmachungen

Ortschaftsratssitzung

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates Neudietendorf findet am **Dienstag, dem 23. Oktober 2018** im Feuerwehrgerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Neudietendorf statt. Beginn: 19.00 Uhr

Die Tagesordnung wird rechtzeitig und ortsüblich über den Ausgang bekannt gegeben.

gez. **Andreas Schreeg**
Ortschaftsbürgermeister

Beschlüsse der Sitzung Ortschaftsrates Neudietendorf am 14.08.2018

Die Mitglieder des Ortschaftsrates haben in Ihrer Sitzung am 14.08.2018 folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss Nr. 18-0105

Kontrolle der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Neudietendorf am 12.06.2018

Der Ortschaftsratsrat Neudietendorf stimmt in seiner Sitzung am 14.08.2018 der vorliegenden Niederschrift der Sitzung am 12.06.2018 zu.

Beschluss Nr. 18-0106

Stellungnahme der Gemeinde zum Bauantrag Aufstockung eines bestehenden Gebäudes

Der Ortschaftsratsrat Neudietendorf beschließt in seiner Sitzung am 14.08.2018 die Zustimmung zum Vorbescheid im Baugenehmigungsverfahren Aufstockung für behindertengerechtes Wohnen und Arbeiten (Büro) (Gemarkung Neudietendorf, Flur 2, Flurstück 434/4) zu erteilen.

Beschluss Nr. 18-0109

Stellungnahme der Gemeinde zum Befreiungsantrag Errichtung einer Gartenlaube

Der Ortschaftsratsrat Neudietendorf beschließt in seiner Sitzung am 14.08.2018 die Zustimmung zum Befreiungsantrag zur Errichtung einer Gartenlaube (Gemarkung Kornhochheim, Flur 2, Flurstück 118/37) zu erteilen.

Sonstige amtliche Mitteilungen

Sprechzeiten des Ortschaftsbürgermeisters

finden dienstags in der Zeit von 16.00 - 18.00 Uhr im Büro des Ortschaftsbürgermeisters des Ortsteiles Neudietendorf, Zinzendorfstraße 1 statt, außerhalb dieser Sprechzeiten nach Vereinbarung. Sie erreichen mich telefonisch unter 036202 / 90309.

Andreas Schreeg
Ortschaftsbürgermeister

Nichtamtlicher Teil

Aus Vereinen und Verbänden

ESV Lok Neudietendorf 1948 e. V. gratuliert

Der Vorstand des ESV Lok und 2 Vertreterinnen der beiden Abteilungen Gymnastik und Wandern/Bergsteigen des Vereins besuchten G. Gräser aus Anlass seines Geburtstages und überbrachten ihm die Glückwünsche aller Mitglieder. In diesem Zusammenhang sprach der 1. Vorsitzende des Vereins, H. Fischer, dem Jubilar auch seinen Dank aus für die vielen Jahre, in denen G. Gräser den Verein erfolgreich leitete. Fast 18 Jahre war der Jubilar der umsichtig leitende Vorsitzende eines zum damaligen Zeitpunkt großen Vereins. Die 1. Männermannschaft der Fußballer spielte immerhin in der Bezirksklasse, der 4. höchsten Liga der DDR und es wurden neben Wandern, Bergsteigen und Gymnastik auch noch andere Abteilungen (damals Sektionen genannt) wie Leichtathletik und Radsport gegründet. Obwohl seine leitende Vereinstätigkeit schon lange zurück liegt, danken ihm auch heute noch die Mitglieder für sein Engagement und tun es ihm gleich.

Der Verein wurde vor 70 Jahren als „Eintracht“ aus der Taufe gehoben. Noch zu erwähnen ist, dass auch der heutige 1. Vorsitzende des Vereins mit nur kurzer Unterbrechung bereits seit über 16 Jahren die Geschicke des ESV Lok leitet.

Im Auftrag des Vorstandes

Ute Friebe

Abt.-Ltr. Gymnastik



Veranstaltungen

Achtung geänderter Termin

Einladung zu Martini

am Freitag, dem 09.11.2018

Wir laden herzlich ein zur Martinsfeier
um 17.00 Uhr
auf den Zinzendorfplatz
mit der Martinslegende, dem Laternenumzug
und dem anschließenden Martinsmarkt.

Die Evangel. Kita „Arche“ und der Elternbeirat



Herzlich willkommen zu „60+“ in der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Rückblick oder „Was bisher geschah...“

1. Treffen in Neudietendorf am 30.08.2018

Eine kleine und feine Runde Interessierter kam zusammen und tauschte sich aus. Wir sprachen über bestehende Angebote und über individuelle Wünsche. Hier entstand die Idee zu einem Frauentanzkurs und zum Namen für die Seniorenarbeit in der Gemeinde: „60+“. Herr Schreeg bereicherte die Runde mit aktuellen Informationen aus der Gemeinde. Unter anderem wurde über Wohnangebote für Seniorinnen und den Bedarf eines Cafés im Dorf gesprochen.



1. Treffen in Kornhochheim am 04.09.2018

Sage und schreibe zwanzig interessierte und aufgeschlossene Bürgerinnen und Bürger nahmen an diesem Treffen teil. In einer Runde hatten wir als Mitarbeiterinnen des Frauen- und Familienzentrums Gelegenheit alle kennenzulernen und erfuhren, welche Vorstellungen zur weiteren Seniorenarbeit bestehen. Von Interesse sind u.a. ein Nachmittag zur Ortsgeschichte und eine Veranstaltung rund um das Smartphone. Unser besonderer Dank gilt Frau Tänzler, Frau Wittchow und Herrn Biebler von der Freiwilligen Feuerwehr.



1. Treffen in Ingersleben am 13.09.2018

Hier saßen wir mit den Gastgebern Herr Manns und Herr Stender zusammen und stellten fest, dass es in den vergangenen Tagen in Ingersleben zahlreiche Gelegenheiten zum geselligen Beisammensein gegeben hatte. Für die weiteren Veranstaltungen fassen wir einen Dienstagnachmittag ins Auge mit der Absicht, Überschneidungen mit anderen Aktivitäten zu vermeiden. Besonderen Dank an Herrn Manns!



1. Treffen in Kleinrettbach am 20.09.2018

Im sonnendurchfluteten Bürgerhaus kamen an diesem Spätsommernachmittag 15 Seniorinnen und Senioren zusammen. In einer Runde erfuhren wir Interessantes über die bisherige Seniorenarbeit vor Ort, die von starkem persönlichen Engagement und eigenverantwortlicher Gestaltung geprägt war. Auch die Verbundenheit zu den Gamstädter Seniorinnen und Senioren wurde erwähnt und lies schöne Erinnerungen aufkommen. Ideen sind ein voradventlicher Kreativnachmittag, eine Veranstaltung zur Ortsgeschichte sowie ein Reisebericht.



Das **1. Treffen in Gamstädt** findet nach der Fertigstellung dieses Artikels statt, weshalb wir zu einem späteren Zeitpunkt darüber berichten werden.

Vielen Dank den Ortsteilbürgermeistern und dem Bürgermeister!

Ausblick oder „Wie es weitergeht...“

Do, 08.11.2018	10-12 Uhr	Neudietendorf, Gemeinde
Do, 15.11.2018	14-16 Uhr	Kornhochheim, Feuerwehr
Di, 20.11.2018	14-16 Uhr	Ingersleben, Heimatmuseum
Do, 29.11.2018	14-16 Uhr	Kleinrettbach, Bürgerhaus
Do, 06.12.2018	14-16 Uhr	Gamstädt, Bürgerhaus

KONTAKT:
Christin Merten /Doreen Sammler
Verein Prof. Herman A. Krüger Bergstraße 9
99192 Neudietendorf
Telefon: 036202-26 232
www.kruegerverein.de

Eine ganz besondere Begegnung mit der Geschichte

In der Zeit vom 9. - 15. September 2018 fuhren 14 Schüler der 9. und 10. Klasse der Regelschule „Prof. Herman Anders Krüger“ Neudietendorf mit zwei Lehrerinnen und unserem Schulsozialarbeiter nach Oświęcim und Jastrzębia in Polen.

Es ist jedes Mal etwas Besonderes, sich mit Schülern auf die Spuren unserer Geschichte zu begeben. Wir wollen etwas gegen das Vergessen tun. Wir wollen, dass die Schicksale der Gewalt des Nationalsozialismus nicht in Vergessenheit geraten. Die Jugend braucht Wissen über die historischen Ereignisse dieser Zeit und das gelingt am intensivsten und nachhaltig, wenn sie authentische Orte der Geschichte besucht. So haben wir seit drei Jahren ein Projekt entwickelt, indem wir uns mit interessierten, fragenden und manchmal auch skeptischen Jugendlichen über den Unterricht hinaus mit diesem Teil der deutschen Geschichte beschäftigen - in Projekttagen, dem Besuch der Gedenkstätte Buchenwald und dieses Jahr auch von „Topf und Söhne“ in Erfurt.

An den ersten zwei Tagen unseres Aufenthaltes in Polen schauten wir uns das Museum des Stammlagers Auschwitz und das Außenlager in Birkenau an. Das Gesehene hinterlässt viele Fragen bei den Schülern: Wie konnten Menschen so gewissenlos handeln? Wie war das überhaupt möglich?

Unsere Schüler waren emotional bewegt, sehr interessiert und unwahrscheinlich aufmerksam während der jeweils mehr als 4-stündigen Führung.

Das Besondere unserer Gedenkstättenfahrt dieses Jahr bestand darin, dass wir uns die ganze Zeit gemeinsam mit den Schülern unserer polnischen Partnerschule auf Spurensuche in die Geschichte begaben. Wir trafen uns im „Centrum für Dialog und Gebet“ in Owi cim und verbrachten dort drei Tage. So waren wir eine große Gruppe, die bis auf die Führungen im Museum, die in der jeweiligen Landessprache durchgeführt wurden, alles zusammen erlebte. Wir stimmten uns in der Gruppe auf die Museumsbesuche ein und trafen uns am Abend zur Reflexion. Es war eine sehr intensive Zeit der Völkerverständigung live, ein Erleben und Leben von Toleranz und Respekt für andere Kulturen.

Bewegend waren die Aussagen der Jugendlichen beider Nationen zu dem Erlebten und Gesehenen in Auschwitz, die sich nicht groß unterschieden in ihren Gedanken, ob in Polnisch oder in Deutsch und vielfach in beiden Sprachen, die den Wunsch zum Ausdruck bringen, dass so etwas nie wieder passiert. Diesen Teil unserer Vergangenheit gemeinsam als deutsch-polnische Gruppe zu bearbeiten ist ein Gewinn in dieser Zeit, den wir unbedingt erhalten sollten. Im Anschluss an die Gedenkstättenbesuche fuhren wir, mit einem Kurzstopp in der beeindruckenden Stadt Krakau, die Partnerschule in Jastrzbia an. Dort lebten unserer Schüler in den Gastfamilien der polnischen Schüler und erlebten eine sehr herzliche Gastfreundschaft. Sie lernten gemeinsam im Unterricht, erkundeten die Umgebung und haben viel miteinander gelacht. Die Verständigung war überhaupt nicht schwer, in der Zeit der heutigen Technik und dem Einfallsreichtum der Schüler gab es damit keine Probleme.

Die sieben Tage vergingen wie im Fluge. In der Abschiedsrunde kamen viele positive Gedanken zum Ausdruck. Auf die Frage nach dem, was nicht so gut war in dieser Woche - es gab nur eine Antwort: Die Zeit war zu kurz. Mehr kann man sich von so einer Woche als Ergebnis nicht wünschen.

Wir danken unseren Sponsoren - Kreissparkasse Gotha, Logistikzentrum Fiege, Firma Garant in Thörey, Tankred Schipanski (Mitglied des Bundestages), Jörg Kellner (Mitglied des Landtages)- und der Gemeindeverwaltung Nesse-Apfelstädt für die gewährte Unterstützung. Wir hoffen, dass wir auch in den nächsten Jahren wieder Partner finden, um das Projekt „... gegen das Vergessen - Gedenkstättenfahrt“ und unsere Schulpartnerschaft weiterführen zu können.

Für das nächste Jahr haben wir unsere Partnerschule zu uns nach Neudietendorf eingeladen. Wir hoffen, dass wir dann ein weiteres Kapitel der deutsch-polnischen Partnerschaft schreiben können.

K. Lange
Leiterin der Projektgruppe



Gruppenbild in Krakau



Gemeinsamer Unterricht an der Partnerschule



Besuch der Gedenkstätte Auschwitz



Besuch des Museums in der Gedenkstätte Auschwitz